

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 796**21 septembre 2001****SOMMAIRE**

Alternative Leaders S.A., Luxembourg	38179	Melina S.A.H., Luxembourg	38207
Anwaco S.A.H., Luxembourg	38189	Mercurion Asia Fund, Sicav, Luxembourg	38207
Augusta-Bank Concept	38162	Myville S.A., Luxembourg	38203
Augusta-Bank Concept	38173	Parindex, Sicav, Luxembourg	38199
Augusta-Bank Concept - Global Select	38172	S.E.T.H., Société Européenne de Technologie S.A., Luxembourg	38202
Auto Racing Service S.A., Bergem	38191	S.P.A., S.à r.l., Luxembourg	38180
Besthold S.A.H., Luxembourg	38201	S.S.I. Holding A.G., Luxembourg	38180
Brunello S.A., Luxembourg	38190	Saragosse S.A.H., Luxembourg	38201
Centrale du Chien d'Agrément et de Compagnie, A.s.b.l.	38194	Satin S.A.H., Luxembourg	38207
Chêne S.A.H., Luxembourg	38198	Scanor Drilling Holding S.A., Luxembourg	38200
1000 Communication Mill Even PR & Communi- cation Consultant, S.à r.l., Heisdorf	38194	SEB Invest Garant	38174
Compagne Gruppo Mediobanca, Sicav, Luxem- bourg	38203	Société de Location de Bateaux de Plaisance SOLOBAT S.A., Luxembourg	38179
Copri 2 S.A., Luxembourg	38178	Société Immobilière Beau Rivage S.A., Luxem- bourg	38208
Copri 2 S.A., Luxembourg	38178	Société Luxembourgeoise de Placements S.A., Luxembourg	38208
Copri 3 S.A., Luxembourg	38178	Stodiek Ariane I S.A., Luxembourg	38180
Copri 3 S.A., Luxembourg	38179	Stodiek Ariane III S.A., Luxembourg	38186
Copri S.A., Luxembourg	38175	Sutton B. Holding, Luxembourg	38180
Copri S.A., Luxembourg	38175	Talassius S.A., Luxembourg	38200
Corluy V.I.P., Sicav, Strassen	38204	Talmy S.A., Luxembourg	38187
D.B.C. S.A.H., Luxembourg	38206	Talmy S.A., Luxembourg	38187
Desalline S.A.H., Luxembourg	38206	Techno-Lux, S.à r.l., Bettembourg	38187
Directmotor.Com S.A., Luxembourg	38195	Tennyson Holding S.A., Luxembourg	38206
E.B.S., Elliott Business Style S.A., Luxembourg ..	38197	Teutonia Finance Luxembourg S.A., Luxembourg	38188
EuroAktien-Kasko 100	38175	Teutonia Finance Luxembourg S.A., Luxembourg	38188
FEC, Financière Européenne de Capitalisation S.A., Luxembourg	38204	Tombolo Immobilière S.A., Luxembourg	38186
Fiacre Holding S.A., Luxembourg	38201	Top Roofs System S.A.	38188
FL Trust Asia, Sicav, Luxembourg	38203	Trefe S.A., Luxembourg	38188
Global Consolidated Trust, Senningerberg	38205	Tudor-Popescu, S.à r.l., Rumelange	38189
Guardian Europe S.A., Dudelange	38182	Ultracolor Corp. S.A., Senningerberg	38181
Guardian Glass Investments S.A., Dudelange	38182	Unipeinture S.A., Dudelange	38188
HYPO-TPA, Sicav, Luxembourg	38202	Upifra S.A., Luxembourg	38189
Kepler Software S.A., Luxembourg	38204	Van Kantén S.A., Luxembourg	38189
Laken S.A., Luxembourg	38187	Venus Café Snack, S.à r.l., Luxembourg	38190
Laken S.A., Luxembourg	38187	Verimmo S.A., Weimershof	38190
Limpertsberg Real Estate Company S.A., Luxem- bourg	38194	W.W.M. Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg	38191
Mariz Holding S.A., Luxembourg	38202	Wagner Félix, S.à r.l., Bertrange	38191
Meaco S.A.H., Luxembourg	38200	Will S.A., Bettembourg	38191
		Zymase Participations S.A., Luxembourg	38194

AUGUSTA-BANK CONCEPT.**ALLGEMEINES VERWALTUNGSREGLEMENT**

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilinhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem, im Anschluß an dieses Allgemeine Verwaltungsreglement abgedruckten Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds. Das Allgemeine Verwaltungsreglement trat am 21. August 2001 in Kraft und wurde am 21. September 2001 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht. Das Datum des Inkrafttretens sowie das Datum der Veröffentlichung des jeweiligen Sonderreglements und der Veröffentlichung etwaiger Änderungen desselben, werden in dem betreffenden Sonderreglement für den jeweiligen Teilfonds aufgeführt.

Art. 1. Der Fonds.

1. Der Fonds AUGUSTA-BANK CONCEPT («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilinhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne des Artikel 111 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz vom 30. März 1988»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anteilinhaber sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt. Jeder Teilfonds wird detailliert im jeweiligen Sonderreglement zu diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement beschrieben.

2. Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement in Verbindung mit dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, deren gültige Fassung sowie Änderungen derselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilinhaber das Allgemeine Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen derselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.

5. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zu jeder Zeit weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Falle wird dieses Allgemeine Verwaltungsreglement durch ein entsprechendes Sonderreglement ergänzt und ein entsprechender Anhang zum Verkaufsprospekt hinzugefügt. Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden.

6. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilinhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilinhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilinhaber der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 7 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.

1. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept FUND MANAGEMENT S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellten der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung sowie sonstige Personen mit der Ausführung von Verwaltungsfunktionen und/oder der täglichen Anlagepolitik betrauen.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat die Herren Thomas Zuschlag und Michael Sanders zu Geschäftsführern bestellt und ihnen die Gesamtheit der Geschäftsführung übertragen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds bzw. seiner Teilfonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, entsprechend den in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem jeweiligen Sonderreglement sowie in dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) aufgeführten Bestimmungen das jeweilige Teilfondsvermögen anzulegen und sonst alle Geschäfte zu tätigen, die zur Verwaltung der Teilfondsvermögen erforderlich sind.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle zu Lasten des jeweiligen Teilfonds einen Fondsmanager hinzuziehen. Die Verwaltungsgesellschaft kann sich außerdem von einem Anlageausschuß, dessen Zusammensetzung vom Verwaltungsrat bestimmt wird, beraten lassen.

Art. 3. Die Depotbank.

1. Depotbank des Fonds ist die DG BANK LUXEMBOURG S.A. Sie ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz

vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, den einzelnen Sonderreglements sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte der Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten («Sperrkonten») und Depots («Sperrdepots») verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, der jeweiligen Sonderreglements, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. März 1988) und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten der Teilfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten der Teilfonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem jeweiligen Sonderreglement sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile eines Teilfonds gemäß Artikel 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements auf die Käufer übertragen,

b) aus den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den betreffenden Teilfonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für einen Teilfonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) dafür Sorge tragen, daß der Umtausch von Investmentanteilen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes, des Allgemeinen Verwaltungsreglements und des jeweiligen Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und des Depotbankvertrages erfolgt,

f) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilinhaber auszahlen,

g) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 9 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

h) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis, den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Teilfondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom jeweiligen Teilfonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds unverzüglich gutschreiben,

i) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Investmentanteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des jeweiligen Teilfonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den jeweiligen Teilfonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des jeweiligen Teilfonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte eines Teilfonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des betreffenden Teilfonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem jeweiligen Sonderreglement gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens und des Anteilwertes dem Gesetz und dem Allgemeinen Verwaltungsreglement gemäß erfolgen,

e) bei allen Geschäften, die sich auf das jeweilige Teilfondsvermögen beziehen, die Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements, des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des jeweiligen Teilfonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des jeweiligen Teilfondsvermögens dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,
 h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 7 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäfte eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, der Verwaltungsgesellschaft und/oder von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässigen Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Verwaltungsgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;

b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das jeweilige Teilfondsvermögen vollstreckt wird, für den dieses Teilfondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft direkt bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

8. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

9. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von sechs Monaten zum Geschäftsjahresende zu kündigen. Eine solche Kündigung durch die Verwaltungsgesellschaft wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft innerhalb der gesetzlichen Fristen eine neue Depotbank ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie, gegebenenfalls, dem jeweiligen Sonderreglement übernimmt. Bis zur Bestellung dieser neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der jeweiligen Teilfondswährung. Die Verwaltungsgesellschaft strebt eine diversifizierte Vermögensanlage an, indem das jeweilige Teilfondsvermögen entsprechend einer Aufteilung nach ausgewählten Ländern oder Märkten unter Berücksichtigung einer bestimmten Gewichtung in Anteilen oder Aktien mehrerer unterschiedlicher Zielfonds (wie nachfolgend definiert) angelegt wird. Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird in den jeweiligen Anhängen zum Verkaufsprospekt sowie im Sonderreglement für jeden Teilfonds beschrieben.

Die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten für sämtliche Teilfonds, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds enthalten sind.

1. Risikostreuung

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 und nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements angelegt.

Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- In der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investitionsaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist

(insgesamt die «Zielfonds» genannt).

Die einzelnen Teilfonds können sich hinsichtlich der Arten der Zielfonds sowie hinsichtlich ihrer Gewichtung in bezug auf die anlagepolitischen Zielsetzungen der Zielfonds unterscheiden. Diese Gesichtspunkte werden für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt.

Im Einklang mit den o.g. Regelungen darf der jeweilige Teilfonds ausschließlich Anteile an Zielfonds des offenen Typs erwerben, welche ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan unterhalten. In diesem Zusammenhang darf jeder Teilfonds nicht mehr als 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen dieser Zielfonds anlegen. Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines solchen Zielfonds erworben werden. Die vorstehenden Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrella-Fonds»), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Netto-Teilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen. Für den Fonds insgesamt dürfen jedoch nur 40% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden.

Die Aussteller der Zielfonds müssen ihren Sitz und ihre Geschäftsleitung in einem der vorbezeichneten Länder unterhalten und die Anlagepolitik der vorbezeichneten Zielfonds muß dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 folgen.

Der Umfang, in dem in Anteilen von nicht-Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt.

Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem Mitgliedstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, oder in einem anderen OECD-Land.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme von in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumenten) erworben werden.

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht unterschreiten.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

2. Finanzinstrumente

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

(1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

(2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt;

bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

3. Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2:

a) Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

c) Die im vorgenannten Absatz b) genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

- a) Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.
- b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.
- c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwerer Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.
- d) Die Verwaltungsgesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilinhaber für geboten hält.

5. Flüssige Mittel

Der jeweilige Teilfonds kann flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktpapieren in Höhe von maximal 49% seines Netto-Teilfondsvermögens halten. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben.

Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den jeweiligen Teilfonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Einlagezertifikate desselben Kreditinstituts dürfen nicht mehr als 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens ausmachen.

Flüssige Mittel können auch auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten.

6. Weitere Anlagerichtlinien

- a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Option nicht zum jeweiligen Teilfondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.
- b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.
- c) Der jeweilige Teilfonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.
- d) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.
- e) Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.
- f) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.
- g) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

7. Kredite und Belastungsverbote

- a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b) oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuß- oder Nachschußverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten.
- b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.
- c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

Art. 5. Anteile - Ausgabe von Anteilen.

1. Anteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Sie werden durch Anteilzertifikate verbrieft. Die Anteilzertifikate werden in der durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben. Inhaberanteile werden nur als ganze Anteile und Namensanteile bis auf drei Dezimalstellen ausgegeben. Sofern Namensanteile ausgegeben werden, werden diese in dem von der Verwaltungsgesellschaft oder von einer durch die Verwaltungsgesellschaft beauftragten Person in das für den Fonds geführte Anteilregister eingetragen. In diesem Zusammenhang werden den Anteilinhabern Bestätigungen betreffend die Eintragung in das Anteilregister an die im Anteilregister angegebene Adresse zugesandt. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verbriefung von Inhaberanteilen in Globalzertifikaten vorsehen. Ein Anspruch der Anteilinhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Falle nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet gegebenenfalls Erwähnung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds.

2. Alle Anteile an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn die Verwaltungsgesellschaft beschließt gemäß Artikel 5 Nr. 3 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, innerhalb eines Teilfonds verschiedene Anteilklassen auszugeben.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds zwei Anteilklassen, A und B, vorsehen. Anteile der Klasse B berechtigen zu Ausschüttungen, während auf Anteile der Klasse A keine Ausschüttung erfolgt. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt sowie im jeweiligen Sonderreglement Erwähnung.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

5. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden

Sonderreglement aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in Luxemburg zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

6. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen und der Vertriebsstelle gezeichnet werden. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

7. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und auf den Zeichner in entsprechender Höhe übertragen, indem sie im Falle von Namensanteilen im Anteilregister zugunsten des Zeichners eingetragen oder im Falle von Inhaberanteilen auf einem vom Zeichner anzugebenden Depot gutgeschrieben werden.

Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

Art. 7. Anteilwertberechnung.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

2. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im jeweiligen Sonderreglement für den betreffenden Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bewertungstag (wie in Artikel 5 Nr. 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements definiert) ermittelt und durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.

b) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

c) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

d) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

e) Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt, bewertet.

f) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

g) Devisentermingeschäfte und Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen des Vortages bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

h) Die auf Geldmarktpapiere bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

i) Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat.

j) Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des jeweiligen Teilfondsvermögens angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist.

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Teilfondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger bzw. Anteilinhaber, welche einen Zeichnungsantrag bzw. Rücknahmeauftrag oder einen Umtauschantrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Zeichnungsanträge, Rücknahmeaufträge oder Umtauschanträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anleger bzw. Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen.

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 7 Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5 Nr. 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements. Sollte ein Rücknahmeabschlag zugunsten der Vertriebsstelle erhoben werden, so ist dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement und in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder der Vertriebsstelle (unter Einschluß des Tages des Eingangs des vollständigen Rücknahmeauftrages) in der entsprechenden Teilfondswährung, wie sie für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement angegeben ist. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstellen.

2. Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeaufträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen wegen einer Einstellung der Anteilwertberechnung gemäß Artikel 8 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements zeitweilig einzustellen. Entsprechendes gilt für den Umtausch von Anteilen.

5. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

6. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

7. Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder der Vertriebsstelle umgetauscht werden.

8. Der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des entsprechend Artikel 9 Nr. 9 maßgeblichen Anteilwertes der betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle in Höhe von maximal 1% des Anteilwertes der zu zeichnenden Anteile. Falls keine Umtauschprovision erhoben wird, wird dies für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Sofern unterschiedliche Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilkategorie in Anteile einer anderen Anteilkategorie innerhalb des Teilfonds möglich. In diesem Falle wird keine Umtauschprovision erhoben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds jederzeit aus eigenem Ermessen einen Umtauschantrag zurückweisen.

9. Umtauschanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages, zuzüglich der Umtauschprovision, abgerechnet. Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen ein-

gegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, zuzüglich der Umtauschprovision, abgerechnet. Ein sich aus dem Umtausch von Inhaberanteilen ergebender Überschuß von mehr als 10 Euro zugunsten des Anteilnehmers wird diesem umgehend durch Zusendung eines Verrechnungsschecks vergütet oder auf Wunsch durch eine der Zahlstellen in bar ausgezahlt. Ein geringerer Überschuß verfällt zugunsten des Teilfonds, in den angelegt wird.

Art. 10. Rechnungsjahr - Abschlußprüfung.

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt am 1. Oktober 2001 und endet am 30. September 2002.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein ungeprüfter Halbjahresbericht zum 31. März 2002, und der erste geprüfte Rechenschaftsbericht wird zum 30. September 2002 erstellt. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

Art. 11. Verwendung der Erträge.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement sowie im betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

Art. 12. Kosten.

Neben den im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegten Kosten trägt jeder Teilfonds folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des jeweiligen Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem betreffenden Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt ist.

Neben der vorgenannten Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen mittelbar eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet.

Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem jeweiligen Teilfonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit dem Teilfonds im Sinne des vorgenannten Satzes verbunden ist. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für das Fondsmanagement fallen ebenfalls unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzubeziehen.

Soweit einzelne Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegen, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist in allen Fällen zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements und der Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung, die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren der Zielfonds, in welche die einzelnen Teilfonds anlegen, auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

2. Der Fondsmanager erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu diesem Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

3. Die Vertriebsstelle kann aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung für ihre Leistungen im Rahmen der Beratung, Betreuung und Information der Anteilhaber der Investmentgesellschaft erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem jeweiligen Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

4. Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt sind. Darüber hinaus werden der Zentralverwaltungsstelle die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden

eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet.

5. Die Register- und Transferstelle erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt sind. Darüber hinaus werden der Register- und Transferstelle die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallenden eigenen Auslagen und sonstigen Kosten sowie die durch die erforderliche Inanspruchnahme Dritter entstehenden Auslagen und sonstigen Kosten erstattet.

6. Die Depotbank erhält aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Depotbankvergütung sowie Bearbeitungsgebühren, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt sind sowie deren bankübliche Spesen.

7. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit dem Teilfonds im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist;

b) Steuern, die auf das Fondsvermögen bzw. Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;

c) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Teilfonds handelt;

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (nebst Anhängen) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

f) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Investmentanteile im Ausland;

g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

h) Versicherungskosten;

i) Vergütung sowie Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen, der Vertriebsstelle und des Repräsentanten im Ausland, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallen;

j) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 4 Nr. 7 Buchstabe b) dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements aufgenommen werden;

k) Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen und Mitteilungen;

l) Kosten der Vorbereitung und des Drucks von Anteilzertifikaten sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich;

m) Auslagen eines etwaigen Anlageausschusses;

n) Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen.

Unter Nr. 7 b) ist vor allem die *taxe d'abonnement* für die Anlage in Zielfonds nicht-Luxemburger Rechts zu nennen. Eine Schätzung der Gesamtsumme der unter Nr. 4. und 5. genannten Auslagen und sonstigen Kosten sowie der unter Nr. 7 a) und c) bis 1) fallenden Kosten sowie gesondert der unter Nr. 7 m) fallenden Auslagen wird für den jeweiligen Teilfonds im betreffenden Sonderreglement angegeben.

Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden auf maximal 30.000 Euro geschätzt und dem Fondsvermögen der bei der Gründung bestehenden Teilfonds im ersten Geschäftsjahr belastet. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Verwaltungsgesellschaft. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen, dem sie zuzurechnen sind, im ersten Geschäftsjahr belastet.

Art. 13. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank dieses Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements sowie der Sonderreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt und im *Mémorial* veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Art. 14. Veröffentlichungen.

1. Anteilwert, Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle und der Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg. In jedem Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die jedem Teilfonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Zielfondsanteilen berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem jeweiligen Teilfonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem jeweiligen Teilfonds gehaltenen Zielfondsanteile berechnet wurde.

3. Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), Allgemeines Verwaltungsreglement, Sonderreglements sowie Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und der Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Fondsmanagementvertrag, der Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag sowie der Register- und Transferstellenvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.

Art. 15. Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds.

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung können der Fonds bzw. ein oder mehrere Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, insbesondere sofern seit dem Zeitpunkt der Auflegung erhebliche wirtschaftliche und/oder politische Änderungen eingetreten sind.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird;
- c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements bleibt;
- d) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilhabern des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen.

Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

4. Die Anteilhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds oder eines Teilfonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds gemäß Artikel 15 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, darunter das Luxemburger Wort, veröffentlicht.

Art. 16. Verschmelzung des Fonds und von Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß nachfolgender Bedingungen beschließen, den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA»), der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen bzw. ein Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag mit 5 Mio. Euro festgesetzt.
- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds bzw. den Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA.

Der Beschluß des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilhaber einen Spitzenausgleich.

Das vorstehend Gesagte gilt gleichermaßen für die Verschmelzung zweier Teilfonds innerhalb des Fonds.

Der Beschluß, den Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen OGA zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von minde-

stens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds mit einem ausländischen OGA unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteile und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile getroffen, wobei nur diejenigen Anteilhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilhabern keine Kosten berechnet werden.

Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist.

Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 15 Nr. 3 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement des Fonds sowie das jeweilige Sonderreglement des einzelnen Teilfonds unterliegen dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988. Das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die jeweiligen Sonderreglements sind bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds bzw. Teilfonds beziehen.

3. Der deutsche Wortlaut dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

Art. 19. Inkrafttreten.

Dieses Allgemeine Verwaltungsreglement und die Sonderreglements treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 21. August 2001.

IPCONCEPT FUND MANAGEMENT S.A.

Unterschriften

DG BANK LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 30 août 2001, vol. 557, fol. 31, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(55227/999/696) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 31 août 2001.

AUGUSTA-BANK CONCEPT - GLOBAL SELECT.

SONDERREGLEMENT

Für den Teilfonds AUGUSTA-BANK CONCEPT - GLOBAL SELECT («Teilfonds») gelten ergänzend bzw. abweichend zu dem Allgemeinen Verwaltungsreglement die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik.

Der Teilfonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Unter Berücksichtigung der Markteinschätzung wird der Teilfonds mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Länder-, Branchen- und Themenstruktur der Zielfonds berücksichtigt.

Der Teilfonds investiert vorwiegend in Anteilen offener Aktienfonds um am langfristigen Aufschwung der Aktienmärkte zu partizipieren. Darüber hinaus investiert der Teilfonds sein Vermögen in Anteilen von Renten-, gemischter Wertpapier- und geldmarktnaher Fonds. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Teilfondsvermögen mit unterschiedlicher Gewichtung innerhalb der vorgenannten Fondskategorien aufgelegt werden, wobei das Teilfondsvermögen auch vollständig in Anteile an Aktienfonds investiert werden kann.

Hierbei gilt, daß Zielfonds, die einen Branchenschwerpunkt setzen, von negativen Entwicklungen innerhalb der betreffenden Branche stärker betroffen sein können als Zielfonds mit branchenübergreifenden, globalen Investments. Generell kann die Wertentwicklung branchenbezogener Zielfonds vom allgemeinen Börsentrend, wie er zum Beispiel durch breite Marktindizes dargestellt wird, erheblich abweichen.

Bei Zielfonds, die verstärkt in Nebenwerte (Small- oder Midcaps) investieren, können die zugrundeliegenden Werte stärkeren Kursschwankungen und eventuell einer eingeschränkten Liquidität ausgesetzt sein sowie der besonderen Entwicklung der jeweiligen Emittenten unterliegen.

Darüber hinaus kann der Teilfonds, zur Erschließung eines höheren Gewinnpotentials auch Anteile an Zielfonds erwerben, die in Schwellenländern investieren. Zu Risiken von Zielfonds, die in hohem Maße in Schwellenländern anlegen, wird auf das Kapitel «Risikohinweise» verwiesen.

Genauere Angaben über die Anlagegrenzen sind in Artikel 4 des diesem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) beigefügten Allgemeinen Verwaltungsreglements enthalten.

Art. 2. Teilfondswährung.

1. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Gemäß Artikel 5 Nr. 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist der Ausgabepreis der Anteilwert des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich eines Ausgabeaufschlages von bis zu 5% davon.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements.

4. Gemäß Artikel 9 Nr. 8 des Allgemeinen Verwaltungsreglements erfolgt der Umtausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle in Höhe von maximal 1% des Anteilwertes.

Art. 3. Kosten.

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält zur Zeit kein Entgelt.

2. Die Depotbank erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt von bis zu 0,125% p.a. (zuzügl. evtl. Mehrwertsteuer), das monatlich nachträglich auf das Netto-Teilfondsvermögen am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt wird. Daneben erhält die Depotbank eine Bearbeitungsgebühr von 200 Euro (zzgl. evtl. Mehrwertsteuer) pro Investmentanteil- oder Wertpapiertransaktion.

3. Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,06% p.a. (zuzügl. evtl. Mehrwertsteuer), das monatlich nachträglich auf das Netto-Teilfondsvermögen am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt wird.

4. Die Register- und Transferstelle erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt in Höhe von 15 Euro p.a. pro Anlagekonto bei Einmalzahlungen und 25 Euro p.a. pro Anlagekonto mit Sparplänen. Die Register- und Transferstellenvergütung ist jährlich nachträglich auszuführen.

5. Der Fondsmanager erhält aus dem Teilfondsvermögen ein Entgelt von bis zu 2,00% p.a. (zzgl. evtl. Mehrwertsteuer), das monatlich nachträglich auf das Netto-Teilfondsvermögen am Monatsultimo berechnet und ausgezahlt wird.

6. Die Gesamtsumme der Auslagen und sonstigen Kosten der Zentralverwaltungsstelle und der Register- und Transferstelle (vgl. Artikel 12 Nr. 4 und 5. des Allgemeinen Verwaltungsreglements) sowie der nicht bezifferbaren Kosten (vgl. Artikel 12 des Allgemeinen Verwaltungsreglements Nr. 7. a) und c) bis l) des Allgemeinen Verwaltungsreglements), wird voraussichtlich 21.000 Euro jährlich nicht überschreiten. Dem Teilfondsvermögen werden Auslagen des Anlageauschusses bis maximal 1.000 Euro jährlich belastet.

Art. 4. Verwendung der Erträge.

Es ist vorgesehen, die Erträge des Teilfonds zu thesaurieren.

Art. 5. Dauer des Teilfonds.

Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

Art. 6. Inkrafttreten.

Das Sonderreglement des Teilfonds ist am 21. August 2001 in Kraft getreten und am 21. September 2001 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht worden.

Luxemburg, den 21. August 2001.

IPCONCEPT FUND MANAGEMENT S.A.

Unterschriften

DG BANK LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 30 août 2001, vol. 557, fol. 31, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(55228/999/71) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 31 août 2001.

AUGUSTA-BANK CONCEPT.

ÄNDERUNGSVEREINBARUNG

Zwischen

1. IPConcept Fund Management S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen

und

2. DG BANK LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen

wird im Hinblick auf den Luxemburger Investmentfonds AUGUSTA-BANK CONCEPT, folgendes beschlossen:

Änderung des Verwaltungsreglements

a) Das Verwaltungsreglement des Investmentfonds AUGUSTA-BANK CONCEPT vom 21. August 2001, in Kraft getreten am 21. August 2001, wird in folgenden Punkten neu gefasst:

Änderung der Artikel 10

Artikel 10 «Rechnungsjahr - Abschlußprüfung» wird wie folgt neu gefaßt:

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Dezember eines jeden Jahres und endet am 30. November des darauffolgenden Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt am 21. Dezember 2001 und endet am 30. November 2002.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein ungeprüfter Halbjahresbericht zum 31. Mai 2002, und der erste geprüfte Rechenschaftsbericht wird zum 30. November 2002 erstellt. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

Luxemburg, den 13. September 2001.

IPConcept Fund Management S.A.

Unterschriften

DG BANK LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 13 septembre 2001, vol. 557, fol. 77, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(58750/999/34) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 septembre 2001.

SEB INVEST GARANT.*Änderungsbeschluss des Sonderreglements des Sondervermögens*

Die Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens SEB INVEST GARANT (vormals BfG Garant), das gemäß den Bestimmungen des Teils I des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 29. August 1997 aufgelegt wurde, hat mit Zustimmung der Depotbank beschlossen, folgenden Artikel des Sonderreglements wie folgt abzuändern:

1. Artikel 2 «Anlagepolitik» Punkt B «Anlagepolitik der Unterfonds»

Abänderung der Bezeichnung SEB Invest Garant TeleMedia in SEB Invest Garant BonusZins, sowie Abänderung der Investitionspolitik.

Das Kapitel SEB Invest Garant BonusZins erhält somit folgenden Wortlaut:

«SEB Invest Garant BonusZins

Die Anlagepolitik des SEB Invest Garant BonusZins zielt ab auf Sicherheit, Verzinsung und Partizipation an den Kurssteigerungen des Dow Jones EuroStoxx 50 (Euroland).

Dabei soll durch die Anlage des vorwiegenden Teils des Vermögens des Unterfonds in Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen sowie sonstigen fest- oder variabel verzinslichen Wertpapieren sichergestellt werden, dass zu dem im Verkaufsprospekt ausgewiesenen Laufzeitende des SEB Invest Garant BonusZins der Liquidationserlös pro Anteil nicht unter dem ebendort festgelegten Garantie-Betrag liegt.

Um an den Kurssteigerungen des Dow Jones EuroStoxx 50 (Euroland) zu partizipieren, werden für den restlichen Teil des Fondsvermögens Optionsscheine, Optionen auf diesen Aktienindex oder Aktien sowie Partizipationsscheine auf diesen Aktienindex gekauft.

Optionsscheine auf Aktien und Partizipationsscheine auf diesen Aktienindex unterliegen dabei den Bedingungen, welche allgemein auf Wertpapiere anwendbar sind.

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert den Anteilhabern, dass zum Laufzeitende des Unterfonds der Liquidationserlös pro Anteil nicht unter dem Garantie-Betrag liegt. Liegt der Liquidationserlös pro Anteil am Laufzeitende des SEB Invest Garant BonusZins unter diesem Betrag, wird die Verwaltungsgesellschaft den fehlenden Betrag aus eigenen Mitteln in das Vermögen des SEB Invest Garant BonusZins einzahlen. Diese Garantie ermäßigt sich in Höhe der Verringerungen der Erträge des Unterfonds einschließlich entgangener Zinsen aus der Wiederanlage für den Fall, dass aufgrund gesetzlicher Änderungen steuerlicher oder anderer Natur während der Laufzeit des Unterfonds dem Unterfondsvermögen Zinsen oder Kapital nicht in voller Höhe zufließen. Die Garantie der Verwaltungsgesellschaft gilt nur zum Ende der Laufzeit des SEB Invest Garant BonusZins.»

2. Artikel 6 «Depotbank»

Dieser Artikel erhält folgenden Wortlaut:

«Depotbank ist die SEB PRIVATE BANK S.A.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Senningerberg, den 29. August 2001.

SEB INVEST LUXEMBOURG S.A.

Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

SEB PRIVATE BANK S.A.

Depotbank

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 30 août 2001, vol. 557, fol. 30, case 1. Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(55480/255/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 31 août 2001.

COPRI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 26.969.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 mars 2001.

BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Directeur Adjoint / Directeur

(20946/010/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

COPRI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 26.969.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue au siège social à Luxembourg, le 1^{er} mars 2001

Le Conseil d'Administration prend acte de la résolution prise par l'assemblée générale ordinaire du 1^{er} mars 2001:

- de nommer aux fonctions d'administrateur, pour une période d'un an, les personnes ci-après mentionnées:

* Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin

* Monsieur Martin Leuthold

* Monsieur Luc Grégoire

- de réélire le Commissaire, PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., pour une nouvelle période d'un an prenant fin avec l'Assemblée Générale Ordinaire de 2002.

Le 30 mars 2001.

Pour extrait conforme

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(20947/010/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

EUROAKTIEN-KASKO 100.

SONDERREGLEMENT

Für den Fonds EuroAktien-Kasko 100 (der «Fonds») ist das am 10. November 1992 im Mémorial C veröffentlichte Verwaltungsreglement integraler Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend zu dem Allgemeinen Verwaltungsreglement gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik.

1. Die Anlagepolitik des Fonds zielt vorrangig darauf ab, den Anlegern einen Wertzuwachs der eingebrachten Einlage durch Partizipation an den Kurssteigerungen des Dow Jones Euro STOXX 50 Index zu erwirtschaften.

2. Es ist beabsichtigt, dass der Fonds durch den Erwerb der nachfolgend beschriebenen Wertpapiere die eventuellen Kursrückgänge des Dow Jones Euro STOXX 50 zum Laufzeitende des Fonds am 30. November 2006 im Vergleich zum Indexstand des Dow Jones Euro STOXX 50 am 4. Dezember 2001 absichert. Zur Beteiligung der Anleger an den Kurssteigerungen des Dow Jones Euro STOXX 50 Index wird der Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung:

a) in Partizipationsscheinen auf den Dow Jones Euro STOXX 50 Index, die gemäß den Bestimmungen von Artikel 40 (1) des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen als Wertpapiere zu betrachten sind, und/oder

b) in Optionsscheinen auf Aktien, die in dem Dow Jones Euro STOXX 50 Index enthalten sind, und/oder

c) direkt in Aktien, die in dem Dow Jones Euro STOXX 50 Index enthalten sind,

investieren.

Zu diesem Zweck kann der Fonds des weiteren, unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen Beschränkungen, Optionen und Optionsscheine auf den Dow Jones Euro STOXX 50 Index und Optionen auf Aktien, die in dem Dow Jones Euro STOXX 50 Index enthalten sind, kaufen und verkaufen.

Desweiteren kann der Fonds auf nachgeordneter Basis sonstige Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie sonstige zulässige Vermögenswerte erwerben. Im Zusammenhang mit der Anlage in solchen Vermögenswerten besteht keine besondere Absicht, die eventuellen Kursrückgänge abzusichern.

Für den Fonds dürfen daneben flüssige Mittel gehalten oder als Festgelder angelegt werden.

Indexpartizipationsscheine sind Inhaberschuldverschreibungen, welche eine Beteiligung an der Entwicklung eines Index verbriefen und am Kapitalmarkt begeben werden. Indexpartizipationsscheine verbriefen keinen Anspruch auf die zugrundeliegenden Aktien, sondern das Recht auf Auszahlung eines Geldbetrages, der von dem Punktestand des betreffenden Index abhängt.

Optionsscheine auf Aktien oder Renten unterliegen den Bedingungen, die allgemein auf Wertpapiere anwendbar sind, während Optionsscheine auf Aktienindizes den Bedingungen, die auf Optionen anwendbar sind, unterliegen.

Im Hinblick auf die Beteiligung des Fonds an der Kurssteigerung des Dow Jones Euro STOXX 50 wird der Fonds in solchen Indexpartizipationsscheinen oder Kombinationen von Indexpartizipationsscheinen sowie in Optionsscheinen auf Aktien investieren, die es ermöglichen, dass der Rückzahlungsbetrag am 30. November 2006 zugunsten des Fonds auf der Basis des Indexstandes von 20 Stichtagen berechnet wird. Zu diesem Zweck kann der Fonds des weiteren, unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen Beschränkungen, Optionen und Optionsscheine auf den Dow Jones Euro STOXX 50 Index und Optionen auf Aktien, die in dem Dow Jones Euro STOXX 50 Index enthalten sind, kaufen und verkaufen. Bei diesen Stichtagen handelt es sich um den jeweils letzten Indexberechnungstag der Monate Februar, Mai, August und November während der Laufzeit des Fonds vom 4. Dezember 2001 bis zum 30. November 2006. An sämtlichen dieser 20 Indexberechnungstage wird der tägliche Index Settlementwert des Dow Jones Euro STOXX 50, welcher dem Durchschnitt der jeweiligen Indexstände zwischen 11:50:00 CET und 12:00:00 CET entspricht, zur Berechnung herangezogen. Die jeweiligen Index Settlementwerte der 20 Indexberechnungstage werden bei Laufzeitende addiert und durch 20 geteilt, um die durchschnittliche Wertentwicklung des Dow Jones Euro STOXX 50 über die gesamte Laufzeit des Fonds zu ermitteln. Diese Anlagestrategie ist risikoärmer als eine Anlagestrategie, welche darauf ausgerichtet ist, lediglich die Wertentwicklung des Indexes zum Laufzeitende zu berücksichtigen.

Durch die Kombination von verschiedenen Indexpartizipationsscheinen und/oder den Kauf und Verkauf von Optionen und Optionsscheinen ist beabsichtigt eventuelle Kursverluste des Dow Jones Euro STOXX 50 zum Laufzeitende des Fonds am 30. November 2006 im Vergleich zum Indexstand des Dow Jones Euro STOXX 50 am 4. Dezember 2001 abzusichern. Die Anlage in solchen Arten, bzw. Kombinationen von Indexpartizipationsscheinen sowie der Kauf und Verkauf von solchen Optionen und Optionsscheinen hat allerdings den Nachteil, dass der Fonds nicht in voller Höhe von Kursgewinnen profitieren kann. Neben dem Risiko der Verringerung des eingesetzten Kapitals aufgrund von Kursrückgängen des Dow Jones Euro STOXX 50 während der Laufzeit des Fonds besteht ebenfalls das Risiko, dass die Emittenten, welche die Indexpartizipationsscheine am Kapitalmarkt begeben, nicht in der Lage sind ihren aus den Indexpartizipationsscheinen resultierenden Verpflichtungen nachzukommen. Des weiteren besteht das Risiko, daß aufgrund gesetzlicher Änderungen steuerlicher oder anderer Natur während der Laufzeit des Fonds dem Fonds Zinsen oder Kapital nicht in voller Höhe zufließen.

3. Die Anlage wird in Vermögenswerten, die auf den Euro oder andere Währungen lauten, erfolgen. Im Hinblick auf eine Absicherung gegen das Währungsrisiko können Vermögenswerte, die nicht auf den Euro lauten, gegen den Euro abgesichert werden.

4. Die Verwaltungsgesellschaft ist unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Rahmen der Anlagegrenzen gemäß Artikel 4 Absatz 6 g) des vorstehend abgedruckten Verwaltungsreglements ermächtigt, bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens des Fonds in Wertpapieren eines Emittenten anzulegen.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann im Rahmen der Anlagerichtlinien und Anlagebeschränkungen gemäß Artikel 4 des vorstehend abgedruckten Verwaltungsreglements Techniken und Instrumente, die Wertpapiere, Finanzterminkontrakte und sonstige Finanzinstrumente zum Gegenstand haben oder die der Absicherung der Vermögenswerte des Fondsvermögens gegen Währungsrisiken dienen, verwenden.

6. In Abweichung zu der Regelung in Artikel 4, Punkt 7 des Verwaltungsreglements darf im Zusammenhang mit dem Erreichen einer Partizipation an den Kurssteigerungen des Dow Jones Euro STOXX 50 Index sowie zu Absicherungszwecken der Gesamtbetrag der für den Kauf von Optionsscheinen auf Aktienindizes sowie für den Kauf von Kauf- und Verkaufsoptionen gezahlten Preise bzw. Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen.

Freihändig gehandelte Devisentermingeschäfte dürfen nur dann getätigt werden und freihändig gehandelte Optionsscheine und Optionen auf Aktien, Renten und Aktienindizes («over-the-counter» oder «OTC-Optionen» und «OTC-Optionsscheine») können nur dann erworben und verkauft werden, wenn die entsprechenden Vertragspartner des Fonds auf derartige Geschäfte spezialisierte Finanzinstitutionen erster Ordnung sind, wobei betreffend den Erwerb und den Verkauf von freihändig gehandelten Optionsscheinen auf Aktien und Renten zu beachten ist, daß die Summe dieser Optionsscheine und der nicht notierten Wertpapiere 10% des Nettofondsvermögens nicht übersteigen darf.

Art. 2. Anteile.

1. Die Anteile sind Inhaberanteile. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteilzertifikate in jeder von ihr gewählten Stückelung ausstellen. Anteile können auch in Globalzertifikaten verbrieft werden. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt. Sofern eine Verbriefung der Anteile in Globalzertifikate erfolgt, besteht kein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke.

2. Es werden keine Anteilbruchteile ausgegeben.

3. Alle Anteile haben gleiche Rechte.

Art. 3. Fondswährung, Bewertungstag, Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Bewertungstag ist jeder Tag, der zugleich Börsentag in Luxemburg und in Frankfurt am Main ist.
3. Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Bewertungstages an welchem der Zeichnungsantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingeht. Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, welche nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet.
Zeichnungsanträge, die erst nach 12.00 Uhr eines Bewertungstages bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen, können noch mit dem bis dahin geltenden Anteilwert abgerechnet werden, wenn sichergestellt ist, daß die Anteilinhaber ihre Zeichnungsanträge vor 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingereicht haben.
4. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements zuzüglich eines Ausgabeaufschlages in Höhe von bis zu 3,5% des Anteilwertes. Der Ausgabeaufschlag wird zugunsten der Vertriebsstellen erhöhen. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen. Dies findet Erwähnung im Verkaufsprospekt.
5. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt.
6. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.
7. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.
8. Die Rücknahme von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Bewertungstages an welchem der Rücknahmeantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingeht. Rücknahmeanträge, welche bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Anteilwert dieses Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeanträge, welche nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Anteilwert des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet. Rücknahmeanträge, die erst nach 12.00 Uhr eines Bewertungstages bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen, können noch mit dem bis dahin geltenden Anteilwert abgerechnet werden, wenn sichergestellt ist, daß die Anteilinhaber ihre Rücknahmeanträge vor 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingereicht haben.
9. Der Rücknahmepreis wird innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag gezahlt.

Art. 4. Ausschüttungspolitik.

Die im Fondsvermögen erwirtschafteten Erträge werden im Fondsvermögen thesauriert. Eine Ausschüttung ist nicht vorgesehen.

Art. 5. Depotbank.

Depotbank ist die BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.
Sie ist ermächtigt, sämtliche Bankgeschäfte aller Art zu tätigen.

Art. 6. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens.

1. Berechnungsgrundlage für die nachfolgend beschriebene Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft, die Kostenpauschale sowie die Depotbankgebühr ist der Anteilwert vom 4. Dezember 2001 multipliziert mit der Zahl der jeweils zum Quartalsanfang im Umlauf befindlichen Anteile (die «Berechnungsgrundlage»).
2. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 1% p.a. der Berechnungsgrundlage zu erhalten.
3. Abweichend von Artikel 13 des Verwaltungsreglements werden sämtliche anfallenden Kosten, einschliesslich der Gründungskosten des Fonds, jedoch mit Ausnahme der Depotbankvergütung, aus dem Vermögen der Verwaltungsgesellschaft bezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft erhält hierfür aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale von bis zu 0,4% p.a. der Berechnungsgrundlage.
Mit der Kostenpauschale wird auch die Zahlung der taxe d'abonnement durch die Verwaltungsgesellschaft abgegolten, nicht jedoch die Zahlung sonstiger Steuern und hoheitlicher Abgaben, die ggf. auf die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte erhoben werden.
4. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen für die Verwahrung der Vermögenswerte eine Vergütung von bis zu 0,1% p.a. der Berechnungsgrundlage.
5. Die Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft, die Kostenpauschale sowie die Depotbankgebühr werden jeweils vierteljährlich zum Anfang eines jeden Quartals für das folgende Quartal berechnet und ausbezahlt.

Art. 7. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jedes Jahr am 30. November, erstmals am 30. November 2002.

Art. 8. Dauer des Fonds.

Der Fonds wird zum 30. November des Jahres 2006 aufgelöst. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung des Fonds und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichbehandlung der Anteilinhaber die Rücknahme der Anteile in dem Monat, welcher dem Datum der Auflösung des Fonds vorangeht, auszusetzen.

Art. 9. Inkrafttreten.

Änderungen des Verwaltungsreglements sowie des Sonderreglements treten, falls nicht anders von der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbart, am Tag der Unterzeichnung in Kraft, wobei für die Anteilinhaber objektiv nachteilige Änderungen erst einen Monat nach Veröffentlichung einer entsprechenden Mitteilung an die Anteilinhaber

in Kraft treten und die Anteilhaber innerhalb dieser Frist von einem Monat die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile verlangen können.

Luxemburg, den 27. August 2001.

EUROPA INVEST S.A.

Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 6 septembre 2001, vol. 557, fol. 52, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(56667/250/159) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 septembre 2001.

COPRI 2 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 18, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 32.238.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 mars 2001.

BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Directeur Adjoint / Directeur

(20948/010/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

COPRI 2 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 32.238.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue au siège social à Luxembourg, le 1^{er} mars 2001

Le Conseil d'Administration prend acte de la résolution prise par l'assemblée générale ordinaire du 1^{er} mars 2001:

- de nommer aux fonctions d'administrateur, pour une période d'un an, les personnes ci-après mentionnées:

* Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin

* Monsieur Martin Leuthold

* Monsieur Luc Grégoire

- de réélire le Commissaire, PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., pour une nouvelle période d'un an prenant fin avec l'Assemblée Générale Ordinaire de 2002.

Le 30 mars 2001.

Pour extrait conforme

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(20949/010/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

COPRI 3 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 37.477.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 mars 2001.

BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Directeur Adjoint / Directeur

(20950/010/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

COPRI 3 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 37.477.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue au siège social à Luxembourg, le 1^{er} mars 2001

Le Conseil d'Administration prend acte de la résolution prise par l'assemblée générale ordinaire du 1^{er} mars 2001:

- de nommer aux fonctions d'administrateur, pour une période d'un an, les personnes ci-après mentionnées:

* Monsieur Geoffroy Linard de Guertechin

* Monsieur Martin Leuthold

* Monsieur Luc Grégoire

- de réélire le Commissaire, PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., pour une nouvelle période d'un an prenant fin avec l'Assemblée Générale Ordinaire de 2002.

Le 30 mars 2001.

Pour extrait conforme

L. Grégoire / G. Linard de Guertechin

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 mars 2001, vol. 551, fol. 11, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(20951/010/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2001.

ALTERNATIVE LEADERS S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1475 Luxembourg, 1, rue du Saint Esprit.
R. C. Luxembourg B 82.731.

Resolution of the Company

Resolved, that the following individuals be, and they hereby are, elected to the offices set forth opposite their names, to serve until such time as their successors shall have been elected and qualified:

Adrien de Merode, Chief Executive Officer (CEO)

Patrick Kleinberg, Chief Operating Officer (COO)

Resolved, that each officer herein elected, acting individually, is hereby authorized in any and all matters related to the management of the Company in the ordinary course of the Company's business, to execute any and every conceivable writing (including, without limitation, any contract, agreement, confirmation, instrument, account agreement, consent, notice or acknowledgement) and to take any and every other act or action (including, without limitation, to provide a grant of indemnity), in each case in the Company's sole name and on the Company's behalf, which in the officer's sole discretion is necessary, convenient or otherwise appropriate to carry out the intent and purposes of the Company; provided that the consent of two Directors shall be required with respect to matters which are not in the ordinary course of business.

In witness whereof, the undersigned Directors have executed this consent effective as of August 16, 2001.

B. Loze / P. Delandmeter

Date: August 16, 2001

Enregistré à Luxembourg, le 7 septembre 2001, vol. 557, fol. 56, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(57113/000/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 septembre 2001.

SOCIETE DE LOCATION DE BATEAUX DE PLAISANCE SOLOBAT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 43.743.

Par décision du Conseil d'Administration du 5 février 2001:

il a été décidé de transférer le siège social de la société au:

17, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Le présent transfert de siège fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Pour SOLOBAT S.A.

L.M.C. GROUP S.A.

Société Anonyme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 21 février 2001, vol. 549, fol. 97, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15354/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

S.P.A., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2630 Luxembourg, 7, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 65.978.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 9 janvier 2001, vol. 548, fol. 15, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

Signature

Mandataire

(15361/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

S.S.I. HOLDING A.G., Société Anonyme.

Siège social: L-2340 Luxembourg, 23, rue Philippe II.
R. C. Luxembourg B 47.907.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, à la suite de la conversion du capital en EUR par acte sous seing privé du 16 octobre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour avis sincère et conforme

Pour S.S.I. HOLDING A.G.

KPMG Financial Engineering

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2001, vol. 549, fol. 61, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15364/528/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

STODIEK ARIANE I S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon 1^{er}.
H. R. Luxemburg B 66.603.

Eine ordentliche Generalversammlung vom 17. Januar 2001 hat rückwirkend zum 1. Januar 2001 u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Euro wird als neue Währung des Gesellschaftskapitals angenommen.
2. Das Kapital wird von DEM 100.000,- in EUR 51.129,- umgewandelt.
3. Der Nennwert der 20.000 bestehenden Aktien wird aufgehoben.
4. Der erste Abschnitt von Artikel 3 der Satzung wird wie folgt abgeändert:
«Das Gesellschaftskapital beträgt EUR 51.129,- aufgeteilt in 20.000 Aktien ohne Nennwert.»

Luxemburg, den 23. Januar 2001.

Für STODIEK ARIANE I S.A.

KPMG Financial Engineering

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2001, vol. 549, fol. 61, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15366/528/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

SUTTON B. HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 6, rue Zithe.
R. C. Luxembourg B 30.743.

Le bilan au 30 juin 1998, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 93, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Extrait du procès-verbal des résolutions prises à l'Assemblée Générale Ordinaire du 19 février 2001

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes sont renouvelés jusqu'à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

(15373/280/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

ULTRACALOR CORP. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1259 Senningerberg, Zone Industrielle Breedewues.
R. C. Luxembourg B 47.044.

L'an deux mille, le vingt-deux décembre.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 28, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme ULTRACALOR CORP. S.A., avec siège social à L-1259 Senningerberg, Zone Industrielle, Breedewues, constituée suivant acte reçu par le notaire Frank Baden, de résidence à Luxembourg, en date du 9 mars 1994, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 253 du 28 juin 1994, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous la section B et le numéro 47.044.

L'assemblée est présidée par Monsieur Nicolas Kieffer, rentier, demeurant à Niederanven, qui désigne comme secrétaire Monsieur Paolo Crea, employé privé, demeurant à F-Thionville.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Raymond Le Lourec, conseil fiscal, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ayant été constitué, Monsieur le Président expose et l'assemblée constate:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il résulte de la liste de présence que toutes les actions émises sont présentes ou représentées, de sorte que la présente assemblée a pu se tenir sans avis de convocation préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. augmentation du capital social à concurrence de huit millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 8.400.000,-), pour le porter de son montant actuel de sept millions de francs luxembourgeois (LUF 7.000.000,-) à quinze millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 15.400.000,-), par apport d'un immeuble, avec création et émission de huit cent quarante (840) actions nouvelles sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

2. Modification subséquente de l'article cinq des statuts.

Ces faits exposés et reconnus exacte par l'assemblée, cette dernière, après délibération, prend, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de huit millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 8.400.000,-), pour le porter de son montant actuel de sept millions de francs luxembourgeois (LUF 7.000.000,-) à quinze millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 15.400.000,-), par la création et l'émission de huit cent quarante (840) actions nouvelles sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

L'assemblée décide d'admettre à la souscription de l'augmentation de capital ci-avant décidée ULTRACALOR COMMERCIAL S.A., société anonyme, ayant son siège social à L-1259 Senningerberg, Zone Industrielle Breedewues, les autres actionnaires existants ayant renoncé à leur droit de souscription préférentiel.

Intervention - Souscription - Libération

Est alors intervenu:

ULTRACALOR COMMERCIAL S.A., prénommée, ici représentée par Monsieur Nicolas Kieffer, prénommé, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Olm, le 20 décembre 2000, laquelle procuration, paraphée ne varietur, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec celui-ci, ladite intervenante, représentée comme dit ci-avant, déclare souscrite les huit cent quarante (840) actions nouvellement émises, sans désignation de valeur nominale.

Toutes les actions nouvelles souscrites par ULTRACALOR COMMERCIAL S.A., ont été immédiatement libérées par voie d'apport à la société d'un immeuble avec place, sis à Senningerberg, inscrit au cadastre comme suit:

Commune de Niederanven, section E de Grünwald:

Numéro 6/480, lieu-dit «Breedewues», bâtiment, place, contenant 65 ares 40 centiares.

Titre de propriété:

L'immeuble ci-avant désigné a été acquis par la société anonyme ULTRACALOR COMMERCIAL S.A., prénommée, partiellement en vertu d'un acte de vente, reçu par le notaire Aloyse Weirich, alors de résidence à Bettembourg, en date du 25 janvier 1973, transcrit au premier bureau des hypothèques à Luxembourg, le 21 février 1973, vol. 572, numéro 64, et partiellement en vertu d'un acte de vente, reçu par le notaire Aloyse Weirich, prénommé, en date du 25 janvier 1973, transcrit au premier bureau des hypothèques à Luxembourg, le 21 février 1973, vol. 572, numéro 65.

Ledit immeuble est évalué à huit millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 8.400.000,-).

La réalité de cet apport a été prouvée au notaire instrumentaire par la production d'un rapport de vérification, dressé par un réviseur d'entreprises indépendant, à savoir la société à responsabilité limitée LUX-AUDIT REVISION, S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, et dont les conclusions sont les suivantes:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la valeur de l'apport ce qui correspond au moins au nombre et au pair comptable des actions à émettre en contrepartie.»
Ce rapport de vérification, paraphé ne varietur, restera annexé au présent acte, avec lequel il sera enregistré.

Deuxième résolution

Comme suite de l'augmentation de capital qui précède, la premier alinéa de l'article cinq des statuts de la société est modifié et aura dorénavant la teneur suivante:

«Art. 5. Premier alinéa.

Le capital social est fixé à quinze millions quatre cent mille francs luxembourgeois (LUF 15.400.000,-), représenté par mille cinq cent quarante (1.540) actions sans désignation de valeur nominale, intégralement libérées.»

Frais

Le montant des frais, dépenses et rémunérations quelconques incombant à la société en raison des présentes s'élève approximativement à la somme de cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 150.000,-).

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, Monsieur le Président lève la séance.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: N. Kieffer, P. Crea, R. Le Lourec, E. Schlessner.

Enregistré à Luxembourg, le 27 décembre 2000, vol.7CS, fol. 57, case 7. – Reçu 84.000 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

E. Schlessner.

(15394/227/87) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

GUARDIAN EUROPE S.A., Société Anonyme.

Registered office: Dudelange, Zone Industrielle Wolser.
R. C. Luxembourg B 23.829.

GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Registered office: Dudelange, Zone Industrielle Wolser.
R. C. Luxembourg B 40.860.

MERGER PROJECT

In the year two thousand, on the twenty-first day of December.
Before Us, Maître Emile Schlessner, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

1) GUARDIAN EUROPE S.A. with registered office in Dudelange, Zone Industrielle Wolser, recorded with the Luxembourg Commercial and Companies' Register under section B number 23.829, incorporated by a deed of the undersigned notary, on January 21, 1986, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial C») number 82 on April 3, 1986 and whose articles of incorporation have been modified by deeds of the undersigned notary:

- on April 1, 1986, Mémorial C number 167 of June 25, 1986,
- on October 15, 1986, Mémorial C number 352 of December 18, 1986,
- on April 26, 1989, Mémorial C number 264 of September 21, 1989,
- on June 15, 1993, Mémorial C number 415 of September 10, 1993,
- on September 19, 1994, Mémorial C number 538 of December 21, 1994,
- on November 17, 1994, Mémorial C number 542 of December 23, 1994,
- on December 11, 1998, Mémorial C number 124 of February 26, 1999,
- on November 9, 1999, Mémorial C number 10 of January 5, 2000; and

here represented by Mr René Fiorese, acting as the representative of the board of directors of such company, pursuant to a resolution of the board of directors dated 13th of December 2000; and

2) GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A., with registered office in Dudelange, Zone Industrielle Wolser, recorded with the Luxembourg Commercial and Companies' Register under section B number 40.860, incorporated by a deed of the undersigned notary, on July 10, 1992, published in the Mémorial C number 523 on November 13, 1992 and whose articles of incorporation have been modified by deeds of the undersigned notary:

- on June 15, 1993, Mémorial C number 414 of September 10, 1993,
- on September 19, 1994, Mémorial C number 538 on December 21, 1994,
- on September 19, 1994, Mémorial C number 538 on December 21, 1994.

here represented by Mr René Fiorese, acting as the representative of the board of directors of such company, pursuant to a resolution of the board of directors dated 13th of December 2000.

An excerpt of the minutes of these resolutions, initialled ne varietur by the appearing persons and the notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

These persons in the capacities in which they act have asked the undersigned notary to record the following:

MERGER PROJECT

- 1) Merging parties
 - GUARDIAN EUROPE S.A., as absorbing company (hereinafter referred to as «GUARDIAN EUROPE»),
 - GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A., as absorbed company (hereinafter referred to as «GUARDIAN GLASS INVESTMENTS»).
- 2) GUARDIAN EUROPE holds all (100 %) shares, representing the entire share capital and giving all voting rights of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS, the latter having issued no other securities giving voting rights.
- 3) GUARDIAN EUROPE proposes to merge with GUARDIAN GLASS INVESTMENTS by way of absorption of the latter pursuant to the provisions of Articles 278 through 280 of the law on commercial companies of 10 August, 1915, as amended (the «Law»).
- 4) As from 31 December 2000, all operations and transactions of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS are considered from an accounting point of view to have been undertaken for the account of GUARDIAN EUROPE.
- 5) As of the effective date of the merger, all rights and obligations of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS vis-à-vis third parties shall be taken over by GUARDIAN EUROPE. GUARDIAN EUROPE will in particular take over as for its own debts all payment obligations of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS in connection with bonds, notes, commercial paper or other debentures issued by GUARDIAN GLASS INVESTMENTS and not yet repaid.
- 6) No special rights or advantages have been granted to the directors or the auditors of the merging companies.
- 7) All shareholders of GUARDIAN EUROPE shall have, within one month from the date of publication of this merger proposal in the Mémorial C access at the registered office of GUARDIAN EUROPE to all documents listed in Article 267 paragraph (1) a), b) and c) of the Law and may obtain copies thereof, without charge on request.
- 8) One or more shareholders of GUARDIAN EUROPE holding at least 5 % of the issued share capital may within the time period set out in 7 above request the convening of a general meeting of shareholders of GUARDIAN EUROPE to approve the proposed merger.
- 9) Subject to the rights of the shareholders of GUARDIAN EUROPE set out in 8) above, the merger between GUARDIAN EUROPE and GUARDIAN GLASS INVESTMENTS shall become effective and final one month after the publication of this merger proposal in the Mémorial C and will lead simultaneously to the effects set out in Article 274 of the Law, except if all the shareholders of both companies unanimously renounce the waiting period of one month and decide on an earlier effective date.
- 10) The books and records of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS will be held at the registered office of GUARDIAN EUROPE for the period legally prescribed.

The undersigned notary public hereby certifies the existence and legality of the merger proposal and of all acts, documents and formalities incumbent upon the merging parties pursuant to the Law.

*Extraordinary General Meeting of Shareholders of GUARDIAN EUROPE
and GUARDIAN GLASS INVESTMENTS*

Following the presentation of the merger project by the board of directors of both companies, was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of GUARDIAN EUROPE and GUARDIAN GLASS INVESTMENTS.

The meeting was opened at 2.00 p.m. with Mr René Fiorese, sales director, residing in Dudelange, in the chair, who appointed as secretary Mr Marcel Wagner, private employee, residing in Strassen.

The meeting elected as scrutineer Mrs Linda Muhlen, executive assistant, residing in Strassen.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

- I. That the agenda of the meeting is the following:
 1. Waiver of the waiting period of one month provided by article 262 of the law on commercial companies of 10 August 1915, as amended.
 2. Approval of the merger.
 3. Discharge to the directors and to the statutory auditor of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A. for their mandates.
- II. That the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, initialled *ne varietur* by the appearing parties will also remain annexed to the present deed.
- III. That the whole corporate capital being present or represented at the present meeting and all the shareholders present or represented declaring that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting, no convening notices were necessary.
- IV. That the present meeting, representing the whole corporate capital, is regularly constituted and may validly deliberate on all the items of the agenda.

Then the general meetings after deliberation, took the following resolutions:

First resolution

Whereas all the shareholders of both companies have had access to all documents listed in Article 267 paragraph (1) a), b) and c) of the Law and have duly reviewed them, the general meetings of both companies unanimously waive the waiting period of one month between the date of publication of the merger project and the date of the general meeting

convened to decide on the merger project, as provided for in article 262 of law on commercial companies of 10 August 1915, as amended.

Second resolution

The general meetings of each of the merging companies unanimously approve the merger project and the merger.

Thus, the general meetings decide that the merger shall be effective as of 31 December 2000 and all rights and obligations of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS vis-à-vis third parties shall be taken over by GUARDIAN EUROPE on 31 December 2000.

On 31 December 2000, GUARDIAN EUROPE will in particular take over as for its own debts all payment obligations of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS in connection with bonds, notes, commercial paper or other debentures issued by GUARDIAN GLASS INVESTMENTS and not yet repaid on such date.

Third resolution

The general meeting of GUARDIAN GLASS INVESTMENTS decides to grant full discharge to its directors and to the statutory auditor for their mandates.

There being no further business, the meeting is terminated.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergence between the English and the French text, the English version shall prevail.

This deed made and dated as above. After having read this deed to the appearing persons, all known to the notary by their name, first name, profession and address, the persons present duly signed this deed with the notary.

Suit la traduction en français du texte qui précède:

L'an deux mille, le vingt et un décembre.

Par-devant Nous, Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) GUARDIAN EUROPE S.A., ayant son siège social à Dudelange, Zone Industrielle Wolser, immatriculée au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous la section B numéro 23.829, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné, en date du 21 janvier 1986, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations ('Mémorial C') numéro 82 du 3 avril 1986 et dont les statuts ont été modifiés suivant actes reçus par le notaire soussigné, en date du:

- 1^{er} avril 1986, Mémorial C numéro 167 du 25 juin 1986,
- 15 octobre 1986, Mémorial C numéro 352 du 18 décembre 1986,
- 26 avril 1989, Mémorial C numéro 264 du 21 septembre 1989,
- 15 juin 1993, Mémorial C numéro 415 du 10 septembre 1993,
- 19 septembre 1994, Mémorial C numéro 538 du 21 décembre 1994,
- 17 novembre 1994, Mémorial C numéro 542 du 23 décembre 1994,
- 11 décembre 1998, Mémorial C numéro 124 du 26 février 1999,
- 9 novembre 1999, Mémorial C numéro 10 du 5 janvier 2000; et

ici représentée par Monsieur René Fiorese, agissant en qualité de mandataire spécial au nom et pour compte du Conseil d'Administration de ladite société en vertu d'un pouvoir qui lui a été conféré par le Conseil d'Administration en sa réunion du 13 décembre 2000.

2) GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A., ayant son siège social à Dudelange, Zone Industrielle Wolser, immatriculée au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous la section B numéro 40.860, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné, en date du 10 juillet 1992, publié au Mémorial C numéro 523 du 13 novembre 1992 et dont les statuts ont été modifiés suivant actes reçus par le notaire soussigné, en date du:

- 15 juin 1993, Mémorial C numéro 414 du 10 septembre 1993,
- 19 septembre 1994, Mémorial C numéro 538 du 21 décembre 1994,
- 19 septembre 1994, Mémorial C numéro 538 du 21 décembre 1994;

ici représentée par Monsieur René Fiorese, agissant en qualité de mandataire spécial au nom et pour compte du Conseil d'Administration de ladite société en vertu d'un pouvoir qui lui a été conféré par le Conseil d'Administration en sa réunion du 13 décembre 2000.

Un extrait des procès-verbaux de ces réunions, après avoir été paraphés ne varietur par les comparants et le notaire, restera annexé aux présentes pour être soumis avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Lesdits comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

PROJET DE FUSION

1) Parties à la fusion

- GUARDIAN EUROPE S.A., comme société absorbante (ci-après «GUARDIAN EUROPE»),
- GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A., comme société absorbée, (ci-après «GUARDIAN GLASS INVESTMENTS»).

2) GUARDIAN EUROPE détient l'intégralité (100 %) des actions représentant la totalité du capital social de et conférant tous les droits de vote dans GUARDIAN GLASS INVESTMENTS, cette dernière n'ayant émis aucun autre titre donnant droit de vote.

3) GUARDIAN EUROPE projette de fusionner avec GUARDIAN GLASS INVESTMENTS par absorption de cette dernière, conformément aux articles 278 à 280 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée (la «Loi»).

4) La date à partir de laquelle les opérations de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS sont considérées d'un point de vue comptable comme accomplies pour compte de GUARDIAN EUROPE a été fixée au 31 décembre 2000.

5) A partir de la date de prise d'effet de la fusion, tous droits et obligations de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS vis-à-vis des tiers seront pris en charge par GUARDIAN EUROPE. En particulier, GUARDIAN EUROPE assumera comme ses dettes propres toutes les dettes et obligations de paiement de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS en rapport notamment avec des obligations, notes, papiers commerciaux ou tous autres titres émis par GUARDIAN GLASS INVESTMENTS et non encore remboursés.

6) Aucun avantage particulier n'a été attribué aux administrateurs ou réviseurs des sociétés qui fusionnent.

7) Les actionnaires de GUARDIAN EUROPE ont le droit, pendant un mois à compter de la date de publication au Mémorial C du projet de fusion, de prendre connaissance, au siège social de GUARDIAN EUROPE, des documents mentionnés à l'article 267, paragraphe (1) a), b) et c) de la Loi et peuvent, sur demande, en obtenir copie intégrale sans frais.

8) Un ou plusieurs actionnaires de GUARDIAN EUROPE, disposant d'au moins 5 % des parts du capital émis, ont le droit de requérir, pendant le même délai que celui indiqué sub 7, la convocation d'une assemblée générale des actionnaires de GUARDIAN EUROPE appelée à se prononcer sur l'approbation de la fusion.

9) Sous réserve des droits des actionnaires de GUARDIAN EUROPE tels que décrits sub 8, la fusion de GUARDIAN EUROPE et GUARDIAN GLASS INVESTMENTS deviendra définitive un mois après la publication du projet de fusion au Mémorial C et entraînera simultanément les effets prévus à l'article 274 de la Loi à moins que les actionnaires des deux sociétés ne renoncent unanimement à la période de un mois et qu'ils se mettent d'accord sur une date plus rapprochée.

10) Les documents sociaux de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS seront conservés au siège de GUARDIAN EUROPE durant le délai prescrit par la loi.

Le notaire soussigné déclare attester la légalité du présent projet de fusion et de tous actes, documents et formalités incombant aux parties à la fusion conformément à loi sur les sociétés.

*Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires de GUARDIAN EUROPE
et de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS*

A la suite de la présentation du projet de fusion par le conseil d'administration des deux sociétés, s'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires des sociétés GUARDIAN EUROPE et GUARDIAN GLASS INVESTMENTS.

L'assemblée est ouverte à 14.00 heures sous la présidence de Monsieur René Fiorese, directeur des ventes, demeurant à Dudelange,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Marcel Wagner, employé privé, demeurant à Strassen.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Madame Linda Muhlen, executive assistant, demeurant à Strassen.

Le bureau ainsi constitué, le Président déclare et prie le notaire instrumentant d'acter:

I. Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Renonciation à la période de un mois prévue par l'article 262 de la loi du 10 août 1915, telle qu'amendée, sur les sociétés commerciales.

2. Approbation de la fusion.

3. Décharge aux administrateurs et aux commissaires aux comptes de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS S.A. pour l'exercice de leurs mandats.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre des actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement. Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présent ou représenté à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement sur les points portés à l'ordre du jour.

Les assemblées générales, après avoir délibéré, prennent à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

Attendu que tous les actionnaires des deux sociétés ont eu accès et ont dûment pris connaissance de tous les documents énumérés sous l'Article 267 alinéa (1) a), b) et c) de la Loi, les assemblées générales des deux sociétés renoncent unanimement à la période d'un mois prévue entre la date de publication du projet de fusion et la date de l'assemblée générale se réunissant afin de se prononcer sur le projet de fusion, tel que prévu par l'article 262 de la loi du 10 août 1915, telle qu'amendée, sur les sociétés commerciales.

Deuxième résolution

Les assemblées générales de chacune des sociétés souhaitant fusionner approuvent unanimement le projet de fusion, ainsi que la fusion.

Ainsi, les assemblées générales décident que la fusion prendra effet à compter du 31 décembre 2000 et qu'à partir de cette date, tous droits et obligations de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS vis-à-vis des tiers seront pris en charge par GUARDIAN EUROPE.

Au 31 décembre 2000, GUARDIAN EUROPE assumera comme ses dettes propres toutes les dettes et obligations de paiement de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS en rapport notamment avec des obligations, notes, papiers commerciaux ou tous autres titres émis par GUARDIAN GLASS INVESTMENTS et non encore remboursés.

Troisième résolution

L'assemblée générale de GUARDIAN GLASS INVESTMENTS décide de donner décharge à ses administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs mandats.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare que sur la demande des comparants, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une version française. A la requête des mêmes personnes comparantes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

L'acte ayant été lu aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état civil et demeure, les comparants ont signé avec le notaire, le présent acte.

Après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec le notaire, le présent acte.

Signé: R. Fiorese, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 28 décembre 2001, vol. 7CS, fol. 66, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

E. Schlessler.

(15415/227/249) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

STODIEK ARIANE III S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2210 Luxembourg, 54, boulevard Napoléon 1^{er}.

H. R. Luxemburg B 66.605.

—
Eine ordentliche Generalversammlung vom 17. Januar 2001 hat rückwirkend zum 1. Januar 2001 u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Euro wird als neue Währung des Gesellschaftskapitals angenommen.
2. Das Kapital wird von DEM 100.000,- in EUR 51.129,- umgewandelt.
3. Der Nennwert der 20.000 bestehenden Aktien wird aufgehoben.
4. Der erste Abschnitt von Artikel 3 der Satzung wird wie folgt abgeändert:
«Das Gesellschaftskapital beträgt EUR 51.129,- aufgeteilt in 20.000 Aktien ohne Nennwert.»

Luxemburg, den 23. Januar 2001.

Für STODIEK ARIANE III S.A.

KPMG Financial Engineering

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 13 février 2001, vol. 549, fol. 61, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15368/528/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TOMBOLO IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 53.879.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 24 juillet 2000

La FIDUCIAIRE FISOGEST S.A., 16, rue de Nassau, L-2213 Luxembourg, a été nommée au poste de commissaire à la liquidation de la société.

Pour extrait sincère et conforme

Pour TOMBOLO IMMOBILIERE S.A. (en liquidation)

FIN-CONTROLE S.A.

Liquidateur

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 22 février 2001, vol. 550, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15385/795/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TALMY S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 56.296.

—
Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

TALMY S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(15378/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TALMY S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 56.296.

—
Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

TALMY S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(15379/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TECHNO-LUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3225 Bettembourg, Zone Industrielle Scheleck.
R. C. Luxembourg B 28.392.

—
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 9 janvier 2001, vol. 548, fol. 15, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

Signature

Mandataire

(15380/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

LAKEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 63.325.

—
Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 22 février 2001, vol. 550, fol. 3, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 février 2001.

Signature.

(15606/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

LAKEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 63.325.

—
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 22 février 2001, vol. 550, fol. 3, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 février 2001.

Signature.

(15607/768/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

TEUTONIA FINANCE LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 52.894.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

TEUTONIA FINANCE LUXEMBOURG S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(15383/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TEUTONIA FINANCE LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2086 Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 52.894.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

TEUTONIA FINANCE LUXEMBOURG S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(15384/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TOP ROOFS SYSTEM S.A., Société Anonyme.

La présente pour information

- que Monsieur Jean Meyer a démissionné de son poste d'administrateur avec effet au 18 décembre 2000;

- que le siège social de la société à L-8479 Eischen, 19, Cité Bettenwies a été dénoncé au 18 décembre 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 janvier 2001.

Signature.

Enregistré à Redange-sur-Attert, le 21 février 2001, vol. 144, fol. 23, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): R. Schaack.

(15386/999/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TREFE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 6, rue Sainte Zithe.
R. C. Luxembourg B 40.669.

Constituée par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire alors de résidence à Esch-sur-Alzette, en date du 11 juin 1992, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 493 du 29 octobre 1992.

Un contrat de domiciliation à durée indéterminée a été conclu entre la Société et Maître Albert Wildgen, avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg.

Pour mention au fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 février 2001.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 93, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15387/280/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

UNIPEINTURE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-3544 Dudelange, 21, rue Jean Wolter.
R. C. Luxembourg B 80.781.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 21 février 2001, vol. 549, fol. 96, case 9, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

Signature.

(15395/762/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

TUDOR-POPESCU, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3720 Rumelange, 10, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 57.074.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 17 janvier 2001, vol. 548, fol. 48, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 février 2001.

Signature

Mandataire

(15388/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

UPIFRA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 55.235.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

UPIFRA S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

(15397/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

VAN KANTEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 64.737.

Extraits des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration, tenue en date du 12 janvier 2001

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 12 janvier 2001 que Madame Michèle Musty, employée privée, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg, démissionne de ses fonctions d'administrateur avec effet immédiat.

En date du 12 janvier 2001, le Conseil d'Administration coopte en remplacement la société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Le Conseil d'Administration soumettra cette cooptation à l'assemblée générale, lors de sa première réunion pour qu'elle procède à l'élection définitive.

Le Conseil d'Administration se compose dès lors comme suit:

- Monsieur Johan Dejans, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- La société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 12 janvier 2001.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2001, vol. 549, fol. 51, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15398/595/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

ANWACO S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1220 Luxembourg, 246, rue de Beggen.

R. C. Luxembourg B 31.040.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 février 2001, vol. 549, fol. 88, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature.

(15470/619/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

VENUS CAFE SNACK, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare.

R. C. Luxembourg B 69.261.

Cession de parts

Entre les soussignés:

Monsieur De Freitas Nunes Guardado Armindo, demeurant à L-3850 Schifflange, 46, avenue de la Libération, dénommé le «Vendeur» d'une part,

et

Madame Nunes Dos Santos Costa Neves Ana Sofia, ouvrière, demeurant à L-2342 Luxembourg, 25, rue Raymond Poincaré, dénommée «Acheteur», d'autre part,

il a été convenu ce qui suit:

Le Vendeur vend et cède à l'Acheteur, qui accepte 50 (cinquante) actions d'une valeur nominale de LUF 9.000,- (neuf mille francs luxembourgeois) chacune de la société à responsabilité limitée VENUS CAFE SNACK, S.à r.l., dont le siège est à L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare. Registre de commerce B 69.261.

Le prix de vente s'élève à 450.000,- LUF (quatre cent cinquante mille francs).

Il est convenu entre les deux parties que Madame Ana Sofia Nunes Dos Santos Costa Neves payera un acompte de 50.000,- LUF et le montant restant 400.000,- LUF (quatre cent mille), Madame Ana Sofia Nunes Dos Santos Costa Neves s'engage pendant 24 mois à payer 17.000,- francs chaque mois, le premier paiement se réglera le 30 novembre 2000, et le dernier se réglera le 31 octobre 2002. En cas de non paiement, je serais obligé de vous traîner en justice. Madame Ana Sofia ne pourra pas vendre ses parts à quelqu'un d'autre sans avoir acquitté le restant à Monsieur De Freitas.

Cette convention comprend aussi l'actif et passif.

Faite en trois exemplaires à Luxembourg, le 27 octobre 2000.

A. De Freitas Nunes Guardado / A.S. Nunes Dos Santos Costa Neves

Le Vendeur / L'Acheteur

Enregistré à Luxembourg, le 3 novembre 2000, vol. 545, fol. 72, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Signature.

(15399/000/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

VERIMMO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2167 Weimershof, 30, rue des Muguets.

R. C. Luxembourg B 50.623.

Le bilan au 31 décembre 1999 et le procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 7 février 2000, enregistrés à Luxembourg, le 9 janvier 2001, vol. 548, fol. 15, case 10, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature

Mandataire

(15400/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

BRUNELLO S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 54.035.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 1999, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 95, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Extrait des résolutions prises par l'assemblée générale ordinaire du 7 août 2000

Sont nommés administrateurs, leurs mandats prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2000.

- Monsieur Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Luxembourg, Président

- Monsieur John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Contern

- Monsieur Thierry Fleming, licencié en sciences commerciales et financières, demeurant à Mamer.

- Est nommée commissaire aux comptes, son mandat prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2000:

- AUDIEX S.A., 57, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

Signature.

(15484/534/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

WAGNER FELIX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8054 Bertrange, 3, rue des Dahlias.
R. C. Luxembourg B 56.574.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 9 janvier 2001, vol. 548, fol. 15, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature

Mandataire

(15407/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

WILL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-3225 Bettembourg, Zone Industrielle Scheleck.
R. C. Luxembourg B 46.176.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 9 janvier 2001, vol. 548, fol. 15, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature

Mandataire

(15408/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

W.W.M. LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2445 Luxembourg, 43, rue des Roses.
R. C. Luxembourg B 21.352.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 11 janvier 2001, vol. 548, fol. 23, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature

Mandataire

(15409/000/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

AUTO RACING SERVICE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-3313 Bergem, 73, Grand-rue.

STATUTS

L'an deux mille un, le treize février.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

Ont comparu:

1. La société ARTILUX INVESTMENTS S.A., établie et ayant son siège social aux Iles Vierges Britanniques, Lake Building, second Floor, Wickhams Cay 1, P.O. Box 3116, Road Town, Tortola, constituée et inscrite au registre des sociétés des Iles Vierges Britanniques sous le numéro 265318,

ici représentée par Maître Richard Sturm, juriste, demeurant à Luxembourg.

2. La société CROWNLUX S.A., établie et ayant son siège social aux Iles Vierges Britanniques, Lake Building, second Floor, Wickhams Cay 1, P.O. Box 3116, Road Town, Tortola, British Virgin Islands, constituée et inscrite au registre des sociétés des Iles Vierges Britanniques sous le numéro 265316,

ici représentée par Maître Richard Sturm, prédit,

agissant en sa qualité de mandataire spécial en vertu de deux procurations sous seing privé, données le 10 septembre 1998 respectivement le 14 septembre 1998,

lesquelles procurations sont restées annexées à un acte de dépôt de procuration reçu par le notaire instrumentant, prédit, en date du 20 janvier 1999, portant le numéro 3.960 de son répertoire, enregistré à Luxembourg le 3 février 1999, volume 906B, folio 75, case 11.

Lesquels comparants, ès qualités qu'ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer et dont il ont arrêté les statuts comme suit:

Titre 1^{er}.- Dénomination, Siège social, Objet, Durée

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de AUTO RACING SERVICE S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Bergem.

Il peut être créé par simple décision du conseil d'administration des succursales ou bureau tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Le siège peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg, par simple décision du conseil d'administration.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise. La déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

Art. 3. La société est constituée pour une durée indéterminée, à compter de ce jour. Elle pourra être dissoute anticipativement par décision de l'assemblée générale statuant comme en matière de modification aux statuts.

Art. 4. La société a pour objet l'achat, la vente et la location de voitures, de voitures de course, ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières, se rattachant directement ou indirectement à son objet social ou qui sont de nature à en faciliter l'extension ou le développement.

Titre II.- Capital, Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR) représenté par six cent vingt (620) actions d'une valeur nominale de cinquante euros (50,- EUR) chacune, entièrement libérées.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de deux ou plusieurs actions.

Les titres peuvent aussi être nominatifs ou au porteur, au gré de l'actionnaire.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital social pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

Titre III.- Administration

Art. 6. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants et le ou les commissaires réunis ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale procède à l'élection définitive lors de la première réunion.

Art. 7. Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Art. 8. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé, avec l'approbation du commissaire, à verser des acomptes sur dividendes, aux conditions prévues par la loi.

Art. 9. La société est engagée en toutes circonstances soit par les signatures conjointes de deux administrateurs dont celle obligatoire de l'administrateur-délégué, soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

Art. 10. Le conseil d'administration peut déléguer des pouvoirs pour la gestion journalière soit à des administrateurs, soit à des directeurs, soit à des tierces personnes, qui ne doivent pas nécessairement être des actionnaires de la société, sous observation des dispositions de l'article 60 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales. Le conseil peut également conférer tous mandats spéciaux, par procuration authentique ou sous signatures privées.

Art. 11. Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

Titre IV.- Surveillance

Art. 12. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six ans.

Titre V.- Assemblée générale

Art. 13. L'assemblée générale annuelle se réunit à l'endroit indiqué dans les convocations, le troisième mardi du mois d'avril de chaque année à 10.00 heures, et pour la première fois en l'an 2002.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices

Art. 14. L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Exceptionnellement, le premier exercice social comprendra tout le temps à courir de la constitution de la société jusqu'au 31 décembre 2001.

Art. 15. L'excédent favorable du bilan, défalcation faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devrait toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve avait été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Titre VII.- Dissolution, Liquidation

Art. 16. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

Titre VIII.- Dispositions générales

Art. 17. Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives.

Souscription

Les statuts de la société ayant été ainsi arrêtés, les comparants déclarent souscrire le capital comme suit:

1. ARTILUX INVESTMENTS S.A., trois cent dix actions	310
2. CROWNLUX S.A., trois cent dix actions	310
Total: six cent vingt actions	620

Toutes les actions ont été immédiatement et intégralement libérées par des versements en espèces de sorte que la somme de trente et un mille euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentaire.

Déclaration

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

Estimation des frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, à environ soixante mille francs (60.000,-).

Assemblée Générale Extraordinaire

Les comparants préqualifiés, représentant l'intégralité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire. Après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois (3) et celui des commissaires à un (1).

2. Sont appelés aux fonctions d'administrateur:

- a) Monsieur Steve Haentges, commerçant, demeurant à L-3313 Bergem, 73, Grand-rue,
- b) Madame Charlotte Hemmen, sans état, demeurant à L-3313 Bergem, 73, Grand-rue,
- c) Mademoiselle Joëlle Wiltgen, employée privée, demeurant à L-3313 Bergem, 67, Grand-rue.

3. Est appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:

La société SOFINTER, S.à r.l., établie à Munsbach, 2, Parc d'Activités Syrdall.

4. En conformité des dispositions de l'article 10 des statuts, est nommé administrateur-délégué de la société Monsieur Steve Haentges, prédit.

Par référence à l'article 9 des statuts, la société est engagée en toutes circonstances soit par les signatures conjointes de deux administrateurs dont celle obligatoire de l'administrateur-délégué, soit par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

5. Le mandat des administrateurs et du commissaire prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2007.

6. Le siège social de la société est établi à L-3313 Bergem, 73, Grand-rue.

Dont acte, fait et passé à Senningen, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé le présent acte avec le notaire.

Signé: R. Sturm, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 14 février 2001, vol. 128S, fol. 37, case 5. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour copie conforme, délivrée à la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 20 février 2001.

P. Bettingen.

(15420/202/141) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

ZYMASE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 52.897.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 91, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 février 2001.

Pour ZYMASE PARTICIPATIONS S.A.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

Signatures

(15411/795/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

CENTRALE DU CHIEN D'AGREMENT ET DE COMPAGNIE, A.s.b.l., Association sans but lucratif.*Changement statutaire*

Les membres de la CENTRALE DU CHIEN D'AGREMENT ET DE COMPAGNIE se déclarent dûment convoqués à l'assemblée générale qui s'est tenue le 26 janvier 2001 à l'Hôtel Threeland à Pétange et ont adopté à la majorité absolue le changement statutaire suivant, à savoir d'ajouter un 3^e alinéa à l'article 3 (membres) des statuts. Cet alinéa a la teneur suivante:

«Les différents clubs canins affiliés sont tenus de remettre une copie de leur bilan approuvé retraçant les recettes et les dépenses de chaque exercice annuel ainsi que les engagements actifs et passifs hors bilan à un délégué du conseil d'administration de la CCAC convoqué à leurs assemblées générales respectives.»

Enregistré à Luxembourg, le 16 février 2001, vol. 549, fol. 83, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15412/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

1000 COMMUNICATION MILL EVEN PR & COMMUNICATION CONSULTANT, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-7329 Heisdorf, 54, rue de Mullendorf.
R. C. Luxembourg B 52.683.

Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 19 février 2001, vol. 549, fol. 88, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2001.

Signature.

(15462/619/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

LIMPERTSBERG REAL ESTATE COMPANY S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 124, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 35.078.

*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire
qui s'est tenue le 6 février 2001 à 16.30 heures à Luxembourg*

Première résolution

L'Assemblée Générale accepte la démission de FIDUCIAIRE REVISION MONTBRUN, S.à r.l. de son poste de commissaire aux comptes de la Société. L'Assemblée Générale, par vote spécial, lui donne décharge pour son mandat jusqu'à ce jour.

Deuxième résolution

L'Assemblée Générale décide de nommer en remplacement FIDUPARTNER AG ayant son siège social au 124, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg. Le nouveau commissaire aux comptes terminera le mandat de son prédécesseur à l'issue de l'assemblée générale annuelle devant se tenir en 2002.

Ces résolutions ont été adoptées à l'unanimité.

Pour extrait sincère et conforme

G. Glesener / Y. Wallers

Un administrateur / Un administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 2001, vol. 550, fol. 5, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15613/643/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

DIRECTMOTOR.COM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1466 Luxembourg, 4, rue Jean Engling.

—
STATUTS

L'an deux mille un, le vingt-trois janvier.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster (Grand-Duché de Luxembourg), soussigné.

Ont comparu:

1.- La société FAIRPLAY DEVELOPMENTS LIMITED, avec siège social à UK-W1Y 9DD Londres, 72, Bond Street (Royaume-Uni).

2.- La société WORLDWIDE CONTACTS LIMITED, avec siège social à Dublin (Irlande).

Toutes les deux sont ici représentées par leur administrateur Monsieur Marc Zapater, employé privé, demeurant à F-74330 Poisy, 679, route de Louvagny.

Lequel comparant, ès qualités qu'il agit, a arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme à constituer:

Art. 1^{er}. Il est formé par la présente une société anonyme sous la dénomination de DIRECTMOTOR.COM S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Il peut être transféré dans tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une décision du Conseil d'Administration.

Art. 2. La durée de la société est illimitée.**Art. 3.** La société a pour objet l'intermédiaire dans le commerce de véhicules terrestres et le travail sur commissionnement.

Elle a en outre pour objet l'importation et l'exportation de voitures de société, ainsi que le développement et l'exploitation de sites internet s'y rapportant.

La société peut également procéder à toutes opérations immobilières, mobilières, commerciales, industrielles et financières, nécessaires et utiles pour la réalisation de l'objet social.

Art. 4. Le capital social est fixé à un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois (1.250.000,- LUF) divisé en cent (100) actions de douze mille cinq cents francs luxembourgeois (12.500,- LUF) chacune.**Art. 5.** Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société pourra procéder au rachat de ses actions au moyen de ses réserves disponibles et en respectant les dispositions de l'article 49-2 de la loi de 1915.

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non.

Les administrateurs sont nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans; ils sont rééligibles et toujours révocables.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement; dans ce cas l'assemblée générale, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social; tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par la loi ou les présents statuts est de sa compétence.

Le conseil d'administration peut désigner son président; en cas d'absence du président, la présidence de la réunion peut être conférée à un administrateur présent.

Le conseil d'administration ne peut délibérer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télécopieur ou télex, étant admis. En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télécopieur ou télex.

Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion est prépondérante. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs concernant la gestion journalière ainsi que la représentation à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants ou autres agents, actionnaires ou non.

Il peut leur confier tout ou partie de l'administration courante de la société, de la direction technique ou commerciale de celle-ci.

La délégation à un membre du conseil d'administration est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

La première personne à qui sera déléguée la gestion journalière peut être nommée par la première assemblée générale des actionnaires.

La société se trouve engagée par la signature conjointe de tous les administrateurs, ou par la seule signature de l'administrateur-délégué.

Art. 8. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.**Art. 9.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le 31 décembre de chaque année.**Art. 10.** L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le 15 juin au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 11. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix, sauf les restrictions imposées par la loi.

Art. 12. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Art. 13. Sous réserve des dispositions de l'article 72-2 de la loi de 1915 le conseil d'administration est autorisé à procéder à un versement d'acomptes sur dividendes.

Art. 14. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

- 1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le 31 décembre 2001.
- 2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra en 2002.

Souscription et libération

Les comparants précités ont souscrit aux actions créées de la manière suivante:

1.- La société FAIRPLAY DEVELOPMENTS LIMITED, prédésignée, cinquante actions	50
2.- La société WORLDWIDE CONTACTS LIMITED, prédésignée, cinquante actions	50
Total: cent actions	100

Les actions ont été libérées en numéraire à raison de vingt-cinq pour cent (25%) de sorte que la somme de trois cent douze mille cinq cents francs luxembourgeois (312.500,- LUF) est à la disposition de la société ainsi qu'il a été prouvé au notaire instrumentaire qui le constate expressément.

Déclaration

Le notaire instrumentaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution s'élèvent approximativement à la somme de quarante-huit mille francs luxembourgeois.

Assemblée Générale Extraordinaire

Et à l'instant les comparants préqualifiés, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris, à l'unanimité, les résolutions suivantes:

- 1) Le nombre des administrateurs est fixé à trois, et celui des commissaires à un.
- 2) Sont appelés aux fonctions d'administrateur:
 - a) Monsieur Marc Zapater, employé privé, demeurant à F-74330 Poisy, 679, route de Louvagny.
 - b) Monsieur Hervé Milet, employé privé, demeurant à L-1466 Luxembourg, 4, rue Jean Engling.
 - c) Monsieur Samir Abidi, employé privé, demeurant à F-57100 Metz, 10, route de Lorry.
- 3) Est appelée aux fonctions de commissaire:
La société EVERLING FUJITA SETSUE, avec siège social à L-1670 Sennigerberg, 11, Neie Wee.
- 4) Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.
- 5) Le siège social est établi à L-1466 Luxembourg, 4, rue Jean Engling.
- 6) Faisant usage de la faculté offerte par l'article sept (7) des statuts, l'assemblée nomme en qualité de premier administrateur-délégué de la société Monsieur Marc Zapater, préqualifié, lequel pourra engager la société sous sa seule signature, dans le cadre de la gestion journalière dans son sens le plus large, y compris toutes opérations bancaires.

Dont acte, fait et passé à Junglinster, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: M. Zapater, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 29 janvier 2001, vol. 512, fol. 64, case 2. – Reçu 12.500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 22 février 2001.

J. Seckler.

(15425/231/119) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

E.B.S., ELLIOTT BUSINESS STYLE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 24, rue Beaumont.

—
STATUTS

L'an deux mille un, le neuf février.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

Ont comparu:

1) La société BUSINESS STYLE INC (BVI) P.O. Box 3152, Road Town Tortola BVI, ici représentée par Madame Gisèle Heyden, gérante de sociétés, demeurant à B-6791 Athus, 71, Grand-rue, en vertu d'une procuration annexée au présent acte.

2) Madame Gisèle Heyden, préqualifiée, en son nom personnel.

Lesquels comparants ont arrêté, ainsi qu'il suit, les statuts d'une société anonyme qu'ils vont constituer entre eux:

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de ELLIOTT BUSINESS STYLE, ou en abréviation E.B.S. S.A.

Cette société aura son siège à Luxembourg. Il pourra être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché par simple décision du Conseil d'Administration.

La durée est illimitée.

Art. 2. La société a pour objet l'achat, la vente, l'import et l'export de tous types de matières textiles, total look homme et femme, prêt à porter dans leurs sens le plus large et de tous leurs dérivés ainsi que le service à façon y afférent. Elle pourra en outre servir d'intermédiaire commercial dans le domaine de la publicité. Elle pourra créer des filiales en Europe. Elle pourra accomplir toutes opérations généralement quelconques financières, mobilières ou immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son objet social. Elle peut s'intéresser par toutes voies et prendre certaines participations dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue, similaire ou connexe, ou qui est de nature à favoriser le développement de son entreprise.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) divisé en mille deux cent quarante (1.240) actions de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune.

Souscription du capital

Le capital social a été souscrit comme suit:

* La société BUSINESS STYLE INC., préqualifiée	1.239 actions
* Madame Gisèle Heyden, préqualifiée	1 action
Total:	1.240 actions

Les actions ont été libérées par des versements en espèces, jusqu'à concurrence de 28,06% de sorte que la somme de 8.700,- euros, se trouve dès à présent à la disposition de la nouvelle société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.

Toute cession d'actions est soumise à l'autorisation du Conseil d'Administration. Les actionnaires restants disposent d'un droit de préemption à prix égal sur les actions à céder.

Art. 4. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans.

Les administrateurs sont rééligibles.

Art. 5. Le Conseil d'Administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale.

Le Conseil d'Administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télégramme, télex et télécopie, étant admis. Ses décisions sont prises à la majorité des voix.

Art. 6. L'assemblée générale et/ou le Conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un administrateur, directeur, gérant ou autre agent.

Le Conseil d'Administration peut également prendre ses décisions par voie circulaire et par écrit.

La société se trouve engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

Art. 7. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires; ils sont nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans.

Ils sont rééligibles.

Art. 8. Le Conseil d'Administration pourra procéder à des versements d'acomptes sur dividendes avec l'approbation du ou des commissaires aux comptes.

Art. 9. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Par dérogation, le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 2001.

Art. 10. L'assemblée des actionnaires de la société régulièrement constituée représente tous les actionnaires de la société. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation ou de la distribution du bénéfice net. Tout actionnaire a le droit de prendre part aux délibérations de l'assemblée, en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Art. 11. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se réunit de plein droit au siège social ou à tout autre endroit à Luxembourg indiqué dans l'avis de convocation, le deuxième samedi du mois de juin à 10.00 heures et pour la première fois en 2002.

Art. 12. La loi du dix août mil neuf cent quinze et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Le notaire rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève approximativement à la somme de cent mille francs.

Assemblée Générale Extraordinaire

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ont à l'unanimité des voix, pris les résolutions suivantes:

- 1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
- 2.- Sont nommées administrateurs:
 - * La société BUSINESS STYLE INC, dénommée ci-avant;
 - * La société anonyme COGEFISC S.A., avec siège à L-4761 Pétange, 5, rue de Luxembourg.
 - * Madame Gisèle Heyden, dénommée ci-avant.
3. Est appelée aux fonctions de commissaire: La société N.W.B. S.A.
4. Est nommée administrateur-délégué: Madame Gisèle Heyden, dénommée ci-avant.
5. Le siège social de la société est fixé à L-1219 Luxembourg, 24, rue Beaumont.

Dont acte, fait et passé à Pétange, en l'étude du notaire instrumentaire.

Après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, elle a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: G. Heyden, G. d'Huart.

Pétange, le 19 février 2001.

Pour expédition conforme

G. d'Huart

Notaire

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 14 février 2001, vol. 866, fol. 55, case 10. – Reçu 12.505 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

(15426/207/95) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

CHENE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 62.385.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 1999, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg, le 20 février 2001, vol. 549, fol. 95, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Extrait des résolutions prises par l'assemblée générale ordinaire du 4 août 2000

Sont nommés administrateurs, leurs mandats prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2000.

- Monsieur Henri Grisius, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Luxembourg, Président
- Monsieur Thierry Fleming, licencié en sciences commerciales et financières, demeurant à Mamer
- Monsieur John Seil, licencié en sciences économiques appliquées, demeurant à Contern.
- Est nommée commissaire aux comptes, son mandat prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2000:

- AUDIEX S.A., société anonyme, Luxembourg.

Luxembourg, le 23 février 2001.

Signature.

(15495/534/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 février 2001.

PARINDEX, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 5, rue Jean Monnet.
R. C. Luxembourg B 77.384.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra devant notaire le 10 octobre 2001 à 16.30 heures au 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, afin de délibérer sur l'ordre du jour, à savoir les modifications suivantes:

Ordre du jour:

1. Introduction de la possibilité de créer des «classes» d'actions et modifications corrélatives des statuts.
2. Modification de l'article 6:
 - Suppression de la possibilité pour la Société d'émettre des certificats provisoires.
 - Introduction à l'article 6 dernier alinéa de la possibilité pour la société de «suspendre l'exercice de tous les droits attachés à l'action jusqu'à ce que le mandataire ait été désigné.
En cas de compte joint, les avis et autres informations aux actionnaires sont envoyés au (premier) titulaire du compte renseigné dans le registre.»
3. Modification de l'article 13:
 - Introduction de la non solidarité des compartiments faisant suite à la modification de l'article 111 de la loi du 30 mars 1988 par la loi du 17 juillet 2000.
 - Modification dans l'énumération des frais que la Société est chargée de payer.
4. Modification de l'article 14: Introduction de la possibilité pour les actionnaires de révoquer les demandes de souscription, de rachat et de conversion pendant la période de suspension.
5. Modification de l'article 16: Prolongation de la durée maximale du mandat d'administrateur.
6. Modification de l'article 21: Représentation de la Société par le Président du Conseil d'Administration ou par le Directeur Général et/ou le Secrétaire Général dans la limite de leurs pouvoirs tels que fixés par le Conseil d'Administration. A l'heure actuelle, les statuts ne prévoient que la représentation par deux administrateurs ou le ou les délégués à la gestion journalière.
7. Diverses mises à jour.

L'Assemblée ne sera régulièrement constituée et ne pourra délibérer valablement sur l'ordre du jour que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Au cas où le quorum ne serait pas atteint, une nouvelle Assemblée sera convoquée qui pourra délibérer valablement sur le même ordre du jour quel que soit le nombre d'actions présentes ou représentées.

Les points de l'ordre du jour devront être approuvés par une majorité des deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur doivent avoir déposé leurs titres, au moins 5 jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée, soit au siège social de la Société soit aux guichets des établissements suivants:

<i>à Luxembourg</i>	BNP PARIBAS LUXEMBOURG
<i>(Banque Dépositaire)</i>	10A, boulevard Royal Luxembourg
<i>en France:</i>	BNP PARIBAS 16, boulevard des Italiens F-75009 Paris
<i>en Suisse:</i>	BNP PARIBAS (SUISSE) S.A. 2, place de Hollande CH-1204 Genève
<i>à Jersey:</i>	BNP PARIBAS JERSEY Anley Street St Helier, Jersey
<i>en Espagne:</i>	BNP PARIBAS 3, Hermanos Becquer E-28006 Madrid
<i>au Liban:</i>	BNPI Tour El Ghazal RL-1608 Beyrouth

La présente convocation et une formule de procuration sont envoyés au moins quatorze jours avant l'Assemblée, à tout propriétaire d'actions nominatives à son adresse porté au registre des actionnaires.

Les propriétaires d'actions nominatives doivent, au moins 5 jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée, informer par écrit (lettre ou procuration) le Conseil d'Administration, de leur intention d'assister à l'Assemblée et indiquer le nombre de titres pour lesquels ils entendent prendre part au vote.

Un projet des statuts tel que modifiés est disponible sur demande au siège social de la Société.

SCANOR DRILLING HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.
R. C. Luxembourg B 19.540.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C. M. Spoo, le mardi 9 octobre 2001 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Décisions à prendre en application de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales;
7. Divers.

I (04265/546/19)

Le Conseil d'Administration.

TALASSIUS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 30.137.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 9 octobre 2001 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 2001, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 juin 2001.
4. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 sur la législation des sociétés.
5. Divers.

I (04273/005/16)

Le Conseil d'Administration.

MEACO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 30.300.

La première Assemblée Générale Extraordinaire convoquée pour le vendredi 7 septembre 2001 à 14.30 heures n'ayant pu délibérer sur les points de l'ordre du jour faute de quorum de présence,

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 29 octobre 2001 à 11.30 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

1. Changement de la monnaie d'expression du capital social de la société de francs luxembourgeois en Euros avec effet au 1^{er} janvier 2001 au cours de 1,- EUR pour 40,3399 LUF, le nouveau capital de la société s'élevant à quatre millions huit cent cinquante-huit mille sept cent treize euros et zéro neuf cents (4.858.713,09 EUR).
2. Réduction du capital de la société pour le ramener de son montant actuel de quatre millions huit cent cinquante-huit mille sept cent treize euros et zéros neuf cents (4.858.713,09 EUR) à quatre millions huit cent cinquante mille euros (4.850.000,- EUR) par la création d'une réserve spéciale de conversion.
3. Annulation des cent quatre-vingt-seize mille (196.000) actions existantes de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune et création de cent quatre-vingt-seize mille (196.000) actions nouvelles, libellées en Euro et sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions anciennes.
4. Modifications afférentes de l'article 5 des statuts.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (04307/755/24)

Le Conseil d'Administration.

SARAGOSSE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 29.686.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 8 octobre 2001 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 mars 2001, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 mars 2001.
4. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 sur la législation des sociétés.
5. Divers.

I (04274/005/16)

Le Conseil d'Administration.

FIACRE HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2952 Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 26.532.

La première Assemblée Générale Extraordinaire convoquée pour le vendredi 7 septembre 2001 à 14.00 heures n'ayant pu délibérer sur les points de l'ordre du jour faute de quorum de présence, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 29 octobre 2001 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

1. Changement de la monnaie d'expression du capital social de la société de francs luxembourgeois en Euros avec effet au 1^{er} janvier 2000 au cours de 1,- EUR pour 40,3399 LUF, le nouveau capital de la société s'élevant à un million deux cent trente-neuf mille quatre cent soixante-sept euros et soixante-deux cents (1.239.467,62 EUR).
2. Réduction du capital de la société pour le ramener de son montant actuel d'un million deux cent trente-neuf mille quatre cent soixante-sept euros et soixante-deux cents (1.239.467,62 EUR) à un million deux cent trente-neuf mille euros (1.239.000,- EUR) par la création d'une réserve spéciale de conversion Euro.
3. Annulation des cinquante mille (50.000) actions existantes de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune et création de cinquante mille (50.000) actions nouvelles, libellées en Euro et sans désignation de valeur nominale, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions anciennes.
4. Modifications afférentes des alinéas 1^{er} et 5 de l'article 3 des statuts.
5. Modification du dernier alinéa de l'article 1^{er} des statuts, qui aura désormais la teneur suivante:
«La durée de la société est illimitée.»
6. Suppression de l'article 7 des statuts relatif à la garantie des administrateurs et commissaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (04306/755/27)

Le Conseil d'Administration.

BESTHOLD S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 26.509.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le mardi 16 octobre 2001 à 16.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 30 septembre 2001 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (04320/755/17)

Le Conseil d'Administration.

S.E.T.H., SOCIETE EUROPEENNE DE TECHNOLOGIE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 26.348.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 8 octobre 2001 à 16.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Divers.

I (04321/696/14)

Le Conseil d'Administration.

MARIZ HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 61.660.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 9 octobre 2001 à 14.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 1999 et 2000.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.
5. Divers.

I (04323/696/16)

Le Conseil d'Administration.

HYPO-TPA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Gesellschaftssitz: Luxemburg, 11, rue Aldringen.
H. R. Luxemburg B 38.853.

Die Aktionäre der SICAV HYPO-TPA werden hiermit zur

ORDENTLICHEN

sowie zu einer

AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

einberufen, welche am Sitz der Gesellschaft am 9. Oktober 2001 um 11.00 Uhr beziehungsweise um 11.30 Uhr über folgende Tagesordnungen befinden werden:

Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung:

- a. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bericht des Wirtschaftsprüfers.
- b. Billigung des Jahresabschlusses sowie Ergebniszuweisung per 30. Juni 2001.
- c. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.
- d. Ratifizierung der Kooptation eines Verwaltungsratsmitgliedes.
- e. Statutarische Ernennungen.
- f. Verschiedenes.

Die Beschlüsse über die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung verlangen kein Quorum und werden mit einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich bei den Versammlungen vertreten lassen.

Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung:

- Auflösung der Gesellschaft und Ernennung von B.D.O. COMPAGNIE FIDUCIAIRE, S.à r.l., als Liquidator, vertreten durch Herrn Guy Hornick und Herrn Théo Limpach.

Die Beschlüsse über die Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung verlangen ein Quorum von 50 % und werden mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen gefasst. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich bei der Versammlung vertreten lassen.

I (04373/755/28)

Der Verwaltungsrat.

FL TRUST ASIA, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2163 Luxembourg, 26, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 42.447.

We hereby give you notice of the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of FL TRUST ASIA (the «Corporation») to be held before notary in Luxembourg at the registered office of the Corporation, on *October 10, 2001* at 9.00 a.m.
in order to deliberate upon the following agenda:

Agenda:

1. Decision on the dissolution of the Corporation.
2. Appointment of a liquidator and determination of his powers.
3. Miscellaneous.

The quorum required by law in respect of all items of the agenda is at least fifty per cent of the issued capital of the Corporation and the resolution on each item of the agenda must be passed by the affirmative vote of at least two thirds of the votes cast at the meeting.

If you are unable to attend the meeting in person, a proxy form giving authorisation to another named individual is available at the registered office of the Corporation.

I (04357/250/20)

By order of the Board of Directors.

MYVILLE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 63.606.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de ladite société qui se tiendra le *12 octobre 2001* à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire aux Comptes sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1999.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1999 et affectation des résultats.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

I (04374/584/15)

Le Conseil d'Administration.

COMPAGE GRUPPO MEDIOBANCA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2093 Luxembourg, 10A, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 65.834.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders (the «Meeting») of COMPAGE GRUPPO MEDIOBANCA, SICAV (the «Fund») will be held at the registered office of the Fund, as set out above, on *October 18, 2001* at 2.00 p.m., for the purpose of considering the following agenda:

Agenda:

1. Reports of the Board of Directors and of the Auditor for the accounting year ended June 30, 2001.
2. Approval of the Annual Accounts for the accounting year ended June 30, 2001.
3. Allocation of the results.
4. Discharge to the Directors in respect of the execution of their mandates for the accounting year ended June 30, 2001.
5. Composition of the Board of Directors and re-election of the Directors.
6. Re-election of the Auditor.
7. Miscellaneous.

The present notice and a form of proxy are sent to all registered shareholders on record as at September 26, 2001.

In order to attend the Meeting, the holders of bearer shares are required to deposit their share certificates five days before the Meeting at the registered office of the Fund, where forms of proxy are available.

Registered shareholders have to inform the Board of Directors by mail (letter or form of proxy) of their intention to attend the Meeting five days before this latter.

I (04390/755/25)

By order of the Board of Directors.

FEC, FINANCIERE EUROPEENNE DE CAPITALISATION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 62.398.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires qui se tiendra le 1^{er} octobre 2001 à 11.00 heures au siège social de la société et qui aura pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
- approbation du bilan et du compte de pertes et profits arrêtés au 30 juin 2001.
- affectation du résultat.
- quitus aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes.
- nominations statutaires.
- divers.

I (04378/019/17)

Le Conseil d'Administration.

KEPLER SOFTWARE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 21, boulevard de la Pétrusse.
R. C. Luxembourg B 78.267.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social en date du vendredi, 5 octobre 2001 à 16.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 2000.
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Divers.

I (04381/783/14)

Le Conseil d'Administration.

CORLUY V.I.P., Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-8002 Strassen, 283, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 63.191.

Le Conseil d'Administration de CORLUY V.I.P., société d'investissement à capital variable, a l'honneur de convoquer les actionnaires à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la Société, 283, route d'Arlon, L-8002 Strassen, le 1^{er} octobre 2001 à 14.30 heures et qui aura l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Révocation de Monsieur Frank Peeraer de son poste d'Administrateur de la Société
2. Nomination de Monsieur Koenraad Van der Borgh, Administrateur-Délégué, CORLUY LUXEMBOURG S.A., 283, route d'Arlon, L-8002 Strassen, comme Administrateur de la Société en remplacement de Monsieur Frank Peeraer.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette Assemblée, les détenteurs d'actions au porteur doivent déposer pour le 25 septembre 2001 au plus tard leurs titres au siège de la Société, où des formules de procurations sont disponibles.

Les actionnaires nominatifs qui désirent prendre part à l'Assemblée Générale Extraordinaire, sont priés de faire connaître à la Société, pour le 25 septembre 2001, leur intention d'y participer. Ils y seront admis sur justification de leur identité.

Tout actionnaire a par ailleurs la possibilité de voter par procuration. A cet effet, des formulaires de procuration sont disponibles sur simple demande au siège social de la Société.

Les actionnaires sont informés que l'Assemblée ne sera régulièrement constituée et ne pourra délibérer valablement sur les points à l'ordre du jour que si la majorité du capital est représentée. Les résolutions pour être valables, devront réunir deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

II (04286/280/27)

Pour le Conseil d'Administration.

GLOBAL CONSOLIDATED TRUST.

Registered office: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff.
R. C. Luxembourg B 54.921.

The Shareholders are convened hereby to attend the

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of the Company, which will be held at 1A, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, on *October 22, 2001* at 11.00 a.m. in order to vote on following:

Agenda:

1. So that the name of the Company will change to QUADRIGA GLOBAL CONSOLIDATED TRUST, and subsequent amendment of Article 1.
2. So that the registered office is situated at 1A, Heinhaff, L-1736 Senningerberg, and subsequent amendment of Articles 4 and 10.
3. So that in Article 5, paragraph 2 the words «six months following the registration of the Company as a SICAV» are deleted.
4. So that a new definition of the umbrella structure such as defined in the Law of 30th March 1988 as amended relating to undertakings for collective investment is integrated in the Articles and so that any reference to «class of shares», respectively to «sub-funds» is replaced by a reference to «Sub-Fund», and subsequent amendment of Articles 5, 6, 8, 9, 11, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28.
5. So that the registered shares, unless investors specify the contrary, will not be represented by certificates of shareholding and that bearer shares will be represented by global certificates and subsequent amendment of Articles 6, 8, and 21.
6. So that in Article 6, paragraph 8 the words «or by persons holding suitable powers of attorney to act there-fore.» are added.
7. So that in Article 7, paragraph 1 the words «including a bond delivered by an insurance company but without restriction thereto» are deleted.
8. So that in Article 16, paragraph 2 the words «may be determined by the Board» are replaced by «described in any prospectus relating to the offer of shares».
9. So that the last paragraph of Article 16 is deleted.
10. So that in Article 17, paragraph 3 the words «GERALD LTD» are replaced by «the asset manager, the asset administrator, the asset advisor or any subsidiary thereof».
11. So that in Article 19 «Global Commodities Warenhandels Ges.m.b.H.» is replaced by «QUADRIGA ASSET MANAGEMENT Ges.m.b.H.».
12. So that in Article 20 the word a «réviseur» is replaced by «an auditor».
13. In order to add a provision so that in the case a redemption request would have as a consequence that the total holding of a shareholder falls below a certain minimum such as the Board may determine, this request would be treated as a redemption request for the total holding of that investor and subsequent amendment of Article 21.
14. In order to define the Valuation Day as a day where the banks in Luxembourg are opened for business and subsequent amendment of paragraph 1 in Article 22.
15. So that in Article 23, point A, after number 4 is added following text: «The valuation of the futures contracts and/or options is based on information (including without limitation, position reports, confirmation state-ment, recap ledgers, etc.) which is available at the time of such valuation with respect to all open futures, forward and option positions and accrued interest income, accrued management, incentive and service fees, and accrued brokerage commissions. Except in case of manifest error, the valuation is conclusive and no adjustments will be made with respect to investors or the Company. The valuation will not be audited nor adjusted.»
16. So that in Article 23 the point C is modified and replaced by following:
«C. For the purpose of valuation under this Article:
 - (a) Shares to be redeemed and to be issued shall be treated as existing and taken into account until immediately after the closing of the Valuation on which the redemption or subscription order has been accepted and until paid or received the price therefore shall be deemed to be a liability respectively a receivable of the Sub-Fund;
 - (b) effect shall be given on any Valuation date to any purchase or sales of securities contracted for by the Com-pany on such Valuation Date, to the extent practicable.»
17. So that point D in Article 23 is deleted.
18. In order to delete the provision in Article 25 that annual accounts and the notice to the Annual General Meeting have to be sent to registered shareholders, and subsequent amendment of Article 25, paragraph 2.
19. So that the different orthographical or style mistakes are corrected.
20. So that in accordance with point 1 up to 19, the Articles of Incorporation will be drawn up in a new co-ordinated version.

A first extraordinary meeting with the same agenda than today's meeting had been convened for September 17, 2001 which, however, could not deliberate validly as less than half of the shares were present or represented to vote on the proposed agenda. At this second extraordinary general meeting no quorum of presence is required and resolutions in order to be valid have to be taken by a 2/3 majority of the present or represented shareholders. A shareholder may act at the Meeting by proxy.

I (04386/795/69)

The Board of Directors..

DESALLINE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 49.195.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra extraordinairement le 10 octobre 2001 à 9.30 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Décision à prendre en vertu de l'article 100 de la loi sur les sociétés commerciales.

L'assemblée générale ordinaire du 8 août 2001 n'a pas pu délibérer sur le point 5 de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint. L'assemblée générale ordinaire qui se tiendra extraordinairement le 10 octobre 2001 délibérera quelle que soit la portion du capital représentée.

II (04154/534/14)

Le Conseil d'Administration.

D.B.C., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 30.709.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra extraordinairement à l'adresse du siège social, le 2 octobre 2001 à 14.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels au 31 décembre 1999 et au 31 décembre 2000, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des rapports du commissaire aux comptes y relatifs.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 1999 et au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Autorisation au Conseil d'Administration dans le cadre de la loi du 10 décembre 1998, de procéder aux formalités de conversion du capital social (et du capital autorisé) en EURO, d'augmenter le capital social (et le capital autorisé), d'adapter ou de supprimer la désignation de valeur nominale des actions et d'adapter les statuts en conséquence.
6. Divers.

II (04187/534/21)

Le Conseil d'Administration.

TENNYSON HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 3B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 25.119.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de la société qui se tiendra le 1^{er} octobre 2001 à 10.00 heures au siège avec pour

Ordre du jour:

- Nomination du Président du Conseil d'Administration;
- Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire;
- Approbation du bilan et du compte de Profits et Pertes arrêtés au 31 décembre 2000;
- Affectation du résultat au 31 décembre 2000;
- Suppression de la valeur nominale des actions;
- Augmentation de capital à concurrence de BEF 180.688,- pour le porter de BEF 45.000.000,- à BEF 45.180.688,- par incorporation de la réserve légale à due concurrence;
- Conversion du capital social de BEF 45.000.000,- pour le fixer à EUR 1.120.000,- et modification subséquente de l'article 5 des statuts pour le mettre en concordance avec les résolutions qui précèdent;

- Quitus aux administrateurs et au commissaire;
- Démission et nomination d'un administrateur;
- Divers.

Pour assister à cette Assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au Siège Social.

II (04280/531/24)

Le Conseil d'Administration.

MELINA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 50.755.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 2 octobre 2001 à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (04188/534/15)

Le Conseil d'Administration.

SATIN S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 57.536.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 3 octobre 2001 à 15.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

II (04193/660/15)

Pour le Conseil d'Administration.

MERCURION ASIA FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 55.708.

Notice is hereby given to the Shareholders, that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders of MERCURION ASIA FUND will be held at the registered office of the Fund on October 1, 2001 at 10.00 a.m. with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the Reports of the Board of Directors and of the Independent Auditor;
2. Approval of the Statement of Net Assets and of the Statement of Operations for the year ended as at June 30, 2001;
3. Allocation of the net results;
4. Discharge to the Directors;
5. Statutory Appointments;
6. Miscellaneous.

The Shareholders are advised that no quorum is required for the items on the agenda of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on a simple majority of the shares present or represented at the Meeting with no restrictions.

In order to attend the Meeting of MERCURION ASIA FUND the owners of bearer shares will have to deposit their shares five clear days before the Meeting with DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg.

II (04289/584/24)

The Board of Directors.

SOCIETE IMMOBILIERE BEAU RIVAGE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 64.630.

Extraits des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration, tenue en date du 12 janvier 2001

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 12 janvier 2001 que Madame Michèle Musty, employée privée, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg, démissionne de ses fonctions d'administrateur avec effet immédiat.

En date du 12 janvier 2001, le Conseil d'Administration coopte en remplacement la société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Le Conseil d'Administration soumettra cette cooptation à l'assemblée générale, lors de sa première réunion pour qu'elle procède à l'élection définitive.

Le Conseil d'Administration se compose dès lors comme suit:

- Monsieur Johan Dejans, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- La société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 12 janvier 2001.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2001, vol. 549, fol. 51, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15353/595/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.

SOCIETE LUXEMBOURGEOISE DE PLACEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 36.977.

Extraits des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration, tenue en date du 12 janvier 2001

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 12 janvier 2001 que Madame Michèle Musty, employée privée, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg, démissionne de ses fonctions d'administrateur avec effet immédiat.

En date du 12 janvier 2001, le Conseil d'Administration coopte en remplacement la société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Le Conseil d'Administration soumettra cette cooptation à l'assemblée générale, lors de sa première réunion pour qu'elle procède à l'élection définitive.

Le Conseil d'Administration se compose dès lors comme suit:

- Monsieur Johan Dejans, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- La société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 12 janvier 2001.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2001, vol. 549, fol. 51, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(15355/595/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2001.
